

# Mitteilungsblatt

32. Jahrgang, Juni 2022

Nr. 3

Maxhütte  Haidhof  
Eine Stadt zeigt Gesicht.

Mit  
Veranstaltungs-  
kalender



## 12. Städte Dreiecks Lauf

Volkslauf und Nordic Walking  
im Rahmen des Bürgerfests  
in Maxhütte-Haidhof am 20. August 2022

Start 14:30 Uhr, 14:45 Uhr und 15:00 Uhr  
Bürgelngelände, beim Rathaus  
Maxhütte-Haidhof, beim Rathaus  
Teublitz, im Stadtpark

Ziel: Maxhütte-Haidhof, beim Rathaus

Strecken: 0,5 km, 1,5 km, 6 km oder 10 km  
keine Startgebühren

Veranstalter:  
Zweckverband Städtedreieck  
Schirmherrschaft:  
Thomas Gesche, 1. Bürgermeister  
Thomas Beer, 1. Bürgermeister  
Rudolf Seidl, 1. Bürgermeister

»Gemeinsam ins Ziel!«

20. August 22

Vorankündigung:  
Bürgerfest am  
20.+21.08.2022



Mehr Informationen unter  
[www.staedtedreieckslauf.de](http://www.staedtedreieckslauf.de)

Stadträtin  
Paula Rothäuger  
vereidigt  
Seite 9

ISEK  
Einladung  
Seite 10

Städte-  
dreieckslauf  
Seite 16/17

Altbürgermeister  
Richter feierte  
Geburtstag  
Seite 21



# Mehr Generationen Haus

MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof  
Leitung: Andrea Ederer  
Tel. 09471 3022-226  
Regensburger Straße 20  
93142 Maxhütte-Haidhof  
www.maxhuetten-haidhof.de  
E-Mail: andrea.ederer@maxhuetten-haidhof.de

## VERANSTALTUNGEN IM MEHRGENERATIONENHAUS:

Montag	27.06.2022	14:30 Uhr	Aktiver Wochenstart in der Natur - Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Donnerstag	30.06.2022	14:30 Uhr	Nähcafé im MehrGenerationenHaus
Samstag	02.07.2022	10:00 Uhr	Einführungskurs Fotografie für Kinder und Jugendliche
Sonntag	03.07.2022	14:00 Uhr	Kinderwaren-Flohmarkt von Kindern für Kinder - Für Kinderartikel von 0 bis 14 J.
Samstag	09.07.2022	11:00 Uhr	Tollwood-Festival München
Sonntag	24.07.2022	11:00 Uhr	Veganer Mitbring-Brunch
Sonntag	24.07.2022	16:00 Uhr	VSH: Erzählworkshop
Montag	25.07.2022	15:00 Uhr	VHS: Reparatur Café
Montag	25.07.2022	16:30 Uhr	„Alle Neune“ - Kegelnachmittag für Kinder und Jugendliche
Donnerstag	28.07.2022	14:30 Uhr	Aus Alt mach Neu – der Upcycling-Workshop
Samstag	29.10.2022	14:00 Uhr	Jugendbildungsfahrt nach Amsterdam (5-tägig)

## REGELMÄSSIG STATTFINDENDE VERANSTALTUNGEN DES MGHs:

Montag	15:00 Uhr	Krabbelgruppe Gabriele Hofmann (wöchentlich)
Dienstag	15:00 Uhr	Krabbelgruppe Gabriele Hofmann (wöchentlich)
Dienstag	19:00 Uhr	Jugendblaskapelle Leonberg (wöchentlich)
Mittwoch	10:00 Uhr	Ukraine-Treff
Mittwoch	16:30 Uhr	Bärbels Line Dance (wöchentlich)
Donnerstag	13:30 Uhr	Treffpunkt „deutsch“ – Sprachcafé (2-wöchig)
Donnerstag	19:30 Uhr	Treffen des Kreuzbundes (wöchentlich)
Freitag	18:30 Uhr	Historisches Tanzen (2-wöchig)
Sonntag	11:00 Uhr	Veganer Mitbring-Brunch (monatlich)

Anmeldungen für die Veranstaltungen können unter  
[www.unser-ferienprogramm.de/maxhuetten-haidhof](http://www.unser-ferienprogramm.de/maxhuetten-haidhof) vorgenommen werden.

### Ukraine-Café: Treff in Maxhütte-Haidhof als Hilfe- und Anlaufstelle für Flüchtlinge aus der Ukraine

Das neue Flüchtlingscafé in Maxhütte-Haidhof soll Geflüchteten aus der Ukraine das Ankommen in Deutschland erleichtern. Vor Ort sind freiwillige Helfer, die sich als Dolmetscher anbieten und zum Beispiel beim Ausfüllen deutscher Formulare helfen, Fragen zu Integrationskursen, Deutschkursen und zu anderen Themen beantworten. Kinder können gerne mitkommen und mit den vorhandenen Spielsachen spielen. Auch deutsche Freunde und Bekannte dürfen gerne mitkommen. Die Gruppe trifft sich jeden Mittwoch von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr im MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof. Wer sich

als Sprachpate (ukrainisch/russisch – deutsch) engagieren möchte, darf sich gerne an Andrea Ederer, 09471 3022-226 wenden.

### „Mutig in die digitale Welt“ – MehrGenerationenHaus bot Smartphone Kurs für Senioren und alle Interessierten an

Im Zeitalter des Internets erhält die digitale Welt immer mehr Bedeutung. Ebenso sind Kenntnisse im Umgang mit dem Smartphone immer wichtiger. Da es auch für Senioren immer bedeutsamer wird, das Smartphone und seine Bedienung zu beherrschen, bot die Referentin Nina Schmid im MehrGene-

rationenHaus Maxhütte-Haidhof Kurse rund um das Thema Smartphone und seine Bedienung an. Im ersten Kurs gab Nina Schmid eine Grundübersicht über allgemeine Funktionen und Möglichkeiten des Smartphones. Der zweite Vortrag behandelte die Anwendung der App „WhatsApp“. Außerdem beantwortete die Referentin Fragen zum Thema.



Mehr vom MGH  
auf den Seiten 32 und 33.

## Grußwort



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Leser,

auch in diesem Monat möchte ich Sie wieder durch mein Grußwort zu Beginn über die neusten Verläufe und anstehende Projekte unserer Stadt informieren.

Nach einer langen, coronabedingten Pause findet im August wieder unser Bürgerfest statt. Zeitgleich zur Eröffnung gehen am Samstag, 20. August 2022, wieder Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 12. Städtedreieckslauf an den Start. Sie können sich ab sofort unter [www.staedtedreieckslauf.de](http://www.staedtedreieckslauf.de) anmelden. Wichtig: Eine Startgebühr wird nicht fällig! An dieser Stelle möchte ich mich beim Team um Frau Sabine Eichinger, Stadtbaumeisterin in Teublitz, für die Organisation herzlichst bedanken.

Neue Informationen kann ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, auch bezüglich des Bürgerhaushaltes 2022 mitteilen, welcher in der letzten Stadtratssitzung beschlossen wurde.

Bereits mehrfach wurde durch Zuschriften der Wunsch nach einem Dirtpark und einem Basketballfeld an die Stadt herangetragen.

Beiden Anliegen kann nun entsprochen werden und es freut mich, dass der Rat einstimmig für diese beiden Projekte gestimmt hat.

Das Basketballfeld und der Dirtpark sollen dieses Jahr begonnen werden und baulich bedingt, im Frühjahr 2023 fertiggestellt werden. Beide Projekte werden beim Spielplatz beziehungsweise Bolzplatz zwischen der Regensburger Straße und der Steigerstraße in Deglhof entstehen.

Das Wetter steigt in seinen Temperaturen und die Hoffnung auf einen, nach Jahren endlich wieder, normalen Sommer wächst. Vor allem für unsere Vereine hoffe ich, dass sie ihre anstehenden Gründungs- und Sommerfeste, wie geplant abhalten können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger sowie Ihren Liebsten einen guten Start in die sommerliche Zeit.

Herzlichst  
Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Rudolf Seidl". The signature is written in a cursive, flowing style.

Rudolf Seidl, Erster Bürgermeister

## Sitzung des Umwelt- Bau- und Verkehrsausschusses vom Mittwoch, 18.05.2022

### ■ Bauantrag auf Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit acht Garagen und sieben Stellplätzen auf dem Grundstück Leonberger Straße 27 in 93142 Maxhütte-Haidhof mit der Flurnummer 53/9 in der Gemarkung Maxhütte-Haidhof

Dem Bauantrag auf Errichtung eines Mehrfamilienhauses wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

#### Beschluss 0 : 10

Anmerkung: Damit wurde das gemeindliche Einvernehmen verweigert.

### ■ Bauantrag auf Sanierung und Erweiterung eines Wohnhauses auf dem Grundstück Schwarzerbergstraße 34 in 93142 Maxhütte-Haidhof, Ortsteil Meßnerskreith, auf der Flurnummer 1055/1 in der Gemarkung Maxhütte-Haidhof

Dem Bauantrag auf Sanierung und Erweiterung eines Wohnhauses wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

#### Beschluss 9 : 2

### ■ Bauantrag auf Errichtung von zwei Mehrfamilienhäusern mit je drei Wohneinheiten, zwei Garagen und sechs Carports auf dem Grundstück Sonnenstraße 9 in 93142 Maxhütte-Haidhof auf der Flurnummer 53 in der Gemarkung Ponholz

Dem Bauantrag auf Errichtung von zwei Mehrfamilienhäusern wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

#### Beschluss 11 : 0

### ■ Bauantrag auf Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garagen im zukünftigen Bebauungsplan „Wohnen und Einkaufen an der Nordgaustraße“ auf der Parzelle 29 in der Gemarkung Maxhütte-Haidhof

Dem Bauantrag auf Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garagen auf der Parzelle 29 im zukünftigen Bebauungsplan „Wohnen und Einkaufen an der Nordgaustraße“ wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Dem Antrag auf Befreiung von den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans „Wohnen und Einkaufen an der Nordgaustraße“ hinsichtlich der Flächen, die von Bebauung freizuhalten sind, wird zugestimmt.

#### Beschluss 10 : 1

### ■ Bauantrag auf Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage im zukünftigen Bebauungsplan „Wohnen und Einkaufen an der Nordgaustraße“ auf der Parzelle 38 in der Gemarkung Maxhütte-Haidhof

Dem Bauantrag auf Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage auf der Parzelle 38 im zukünftigen Bebauungsplan „Wohnen und Einkaufen an der Nordgaustraße“ wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

#### Beschluss 11 : 0

### ■ Bauantrag auf Errichtung einer Handelsimmobilie im zukünftigen Bebauungsplan „Wohnen und Einkaufen an der Nordgaustraße“ auf der Parzelle 50 in der Gemarkung Maxhütte-Haidhof

Dem Bauantrag auf Errichtung einer Handelsimmobilie auf der Parzelle 50 im zukünftigen Bebauungsplan „Wohnen und Einkaufen an der Nordgaustraße“ wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

#### Beschluss 9 : 2

### ■ Antrag auf Vorbescheid auf Errichtung von zwei Mehrfamilienhäusern auf einem Grundstück in der Robert-Koch-Straße in 93142 Maxhütte-Haidhof mit der Flurnummer 46/4 in der Gemarkung Maxhütte-Haidhof

Dem Antrag auf Vorbescheid auf Errichtung von zwei Mehrfamilienhäusern wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Die Stellplätze sind entsprechend den Vorgaben der Stellplatzsatzung der Stadt Maxhütte-Haidhof anfahrbar und dauerhaft zu errichten. Die freie Zufahrt (Stauraum) zur geplanten Garage/Carport darf nicht durch Schranken, Tore oder Einzäunungen eingeschränkt werden. Das eventuelle Versetzen von Straßenlaternen, das Absenken von Bordsteinen und das Verlegen von Ver- und Entsorgungsleitungen gehen zu Lasten des Antragstellers.

#### Beschluss 10 : 1

### ■ Antrag auf Vorbescheid auf Bau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage (zwei Varianten) auf dem Grundstück Roßbach 2 in 93142 Maxhütte-Haidhof mit der Flurnummer 609 in der Gemarkung Leonberg

Dem Antrag auf Vorbescheid auf Bau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage wird das gemeindliche Einvernehmen für beide Varianten erteilt.

#### Beschluss 10 : 1



# Stadtratssitzung vom Donnerstag, 02.06.2022

## ■ Niederlegung des Stadtratsmandats; Stadtrat Lothar Schieber

Der Stadtrat stimmt der schriftlichen Niederlegung des Stadtratsmandats vom 20.04.2022 von Lothar Schieber zu und stellt fest, dass für das Stadtratsmitglied Lothar Schieber seine Mitgliedschaft im Stadtrat Maxhütte-Haidhof beendet ist.

### Beschluss 23 : 0

## ■ Berufung in den Stadtrat von Maxhütte-Haidhof; Vereidigung von Frau Paula Rothäuger als Nachrückerin von Herrn Lothar Schieber

Auf Grund des Ergebnisses der Stadtratswahlen vom 15. März 2020 rückt Frau Paula Rothäuger, Ahornweg 6 in 93142 Maxhütte-Haidhof als Listennachfolgerin nach dem Wahlvorschlag der „Sozialen Bürger Maxhütte-Haidhof“ in den Stadtrat nach. Erster Bürgermeister Rudolf Seidl führte die Vereidigung durch. Siehe Seite 9.

## ■ Neue Ausschussbesetzung; Ausschussbesetzung von Stadträtin Frau Paula Rothäuger

Der Stadtrat nimmt von den Neubesetzungen in den einzelnen Ausschüssen sowie die Entsendung in den „ZVB Gemeinsame Erledigung von Verwaltungsaufgaben im Städtedreieck“ Kenntnis und stimmt dieser zu.

### Haupt- und Finanzausschuss:

Neu: Gabriele Karl; Neu: Vertreterin Paula Rothäuger

### Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuss:

Neu: Vertretung für Herbert Roidl, Paula Rothäuger

### Projekt- und Planungsausschuss:

Neu: Paula Rothäuger

### Rechnungsprüfungsausschuss:

Neu: Paula Rothäuger

## Zweckverband „Gemeinsame Erledigung von Verwaltungsaufgaben im Städtedreieck“:

Als Vertretung für Gabriele Karl, Neu: Christian Reisinger

### Beschluss 24 : 0

## ■ Antrag auf Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage auf den Grundstücken Flurstücke 534, 535, 536 und weiteren der Gemarkung Leonberg (Kapfl)

Dem Antrag auf Errichtung von Freiflächen-PV-Anlagen auf Grundstücken Flurstücke 534, 535, 536 und weiteren in der Gemarkung Leonberg wird grundsätzlich zugestimmt. Der Antragsteller hat sämtliche Planungskosten zu tragen.

### Beschluss 23 : 1

## ■ Aufstellung des Bebauungsplans „Strieglhof III“ mit gleichzeitiger Änderung des Flächennutzungsplans; Aufstellungs- beziehungsweise Änderungsbeschluss

Der Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans „Strieglhof III mit gleichzeitiger Änderung des Flächennutzungsplans“ wird zurückgestellt.

Der Vorhabenträger hat vor Einleitung des Bauleitplanverfahrens das Vorhaben konkret auszuarbeiten.

Es ist ferner ein städtebaulicher Vertrag (Durchführungsvertrag) zu schließen. Für die Ausgestaltung des Vertrages beauftragt die Stadt auf Kosten des Vorhabenträgers eine geeignete Rechtsanwaltskanzlei.

### Beschluss 22 : 2

## ■ Gemeinsamer Recyclinghof im Städtedreieck; Finanzielle Beteiligung der Stadt, Bestehender Recyclinghof: Verzichtserklärung für Zuschüsse

Die Stadt Maxhütte-Haidhof beteiligt sich finanziell an den Bau- und Betriebskosten des „Gemeinsamen Recyclinghofes im Gewerbegebiet Teublitz-Südost“ anteilig (im Verhältnis

der Einwohnerzahlen zueinander) in gleicher Weise wie die Städte Burglengenfeld und Teublitz.

Die Stadt Maxhütte-Haidhof erklärt verbindlich, dass sie künftig keine Zuschüsse beim Landkreis Schwandorf gemäß den Richtlinien zur „Bezuschussung von kommunalen Investitionen in Recyclinghöfen“ für Bau oder Sanierung des Recyclinghofes im Gewerbegebiet Birkenzell II oder an einem anderen Standort innerhalb des Stadtgebietes beantragen wird.

### Beschluss 20 : 4

## ■ Bürgerhaushalt 2022

**Dirtpark/Skaterbahn für Jugendliche**  
beim Bolzplatz Deglhof

### Skater Park im Stadtpark

Dieser Vorschlag wird in die derzeit laufenden ISEK-Planungen verwiesen.

### Mehr Außenspielmöglichkeiten (z.B. Tischtennisplatte, Basketballkörbe) für Kinder und Jugendliche

Dieser Vorschlag wurde in das laufende ISEK-Verfahren verwiesen. Neben der beschlossenen Dirtbahn, auf der Fläche des etwa zu verkleinernden Bolzplatzes, soll ein Basketballkorb aufgestellt werden (Deglhof).

### Mülleimer mit Kotbeutel an der Einmündung Ost IV

Wird erledigt.

### Kostenlose Entsorgung von gemähtem Gras, Gartenabfällen und Schnittgut in bereitgestellten Containern

Wird nicht umgesetzt.

### Neugestaltung des Urnengrabbereichs im Friedhof Pirkensee

Die vorgeschlagene Maßnahme wird im Zuge der Unterhaltsmaßnahmen Friedhof Pirkensee erledigt.

### Beleuchtung entlang des Fußweges am Weiher im OT Meßnerskreith

Wird nicht umgesetzt.

**Kids Pumptrack, geteertes Rad-Abenteuer, Oval für Kinder und Jugendliche im Stadtpark**  
Dieser Vorschlag wird in die derzeit laufenden ISEK-Planungen verwiesen.

**Zwei Edelstahl-Riesenrutschen am Schlittenberg im Stadtpark**  
Dieser Vorschlag wird in die derzeit laufenden ISEK-Planungen verwiesen.

**Weitere Ruhebänke im Stadtpark am Weiher**  
Wird ausgeführt.

**Anschluss der Regenrinnen des neuen Kindergartens im Stadtpark an die kleinen Weiher**  
Bereits erledigt.

**Aufstellen von Abfalleimern in der Bahnhofstraße**  
Wird ausgeführt.

**Aufstellen einer Ruhebänke in der Friedrich-Ebert-Straße etwa auf Höhe Pfarrheim**  
Wird ausgeführt.

**Pflanzung einer Tanne am Rathaus-Vorplatz, Nutzung als Christbaum**  
Nicht erforderlich, die Stadt erhält jedes Jahr mehrere Angebote für Christbäume, die aus den Vorgärten entfernt werden sollen.

**Aufstellung einer Ruhebänke im Einmündungsbereich Dr.-Karl-Senft-Straße/Bahnhofstraße, Baumpflanzung**  
Wird ausgeführt.

**Ausbauen und Instandsetzung von Wegen in Maxhütte-Haidhof und deren Aufwertung**  
Wird laufend erledigt.

**Basketballkorb im Stadtpark oder an einer anderen Stelle in der Stadt**  
Siehe oben, Basketballkorb wird bei Dirtbahn (Deglhof, Bolzplatz) errichtet.

**Errichtung eines „Naschgartens“ oder „Sandariums“ oder Wildblühstreifen im Stadtpark**  
Dieser Vorschlag wird in die derzeit laufende ISEK-Planung verwiesen.

**Errichtung Kinderspielplatz neben Hundespielplatz in Verau**  
Dieser Vorschlag wird in die derzeit laufende ISEK-Planung verwiesen.

**Beschluss: 24 : 0**

**■ Darlehensaufnahme für Investitionen des Haushalts 2022**

Die Stadt Maxhütte-Haidhof wird für die im Haushalt 2022 angesetzten und im Stadtrat näher beschriebenen Investitionsmaßnahmen (eventuell im Gesamtpaket) möglichst zinsgeförderte Darlehen mit einer voraussichtlichen Zinsbindung von zehn Jahren und einer Laufzeit von dreißig Jahren in Höhe von 1.070.000,00 Euro aufnehmen.

**Beschluss 24 : 0**

**■ Gaststätte; Feststellung des Jahresabschlusses 2020**

Der Jahresabschluss 2020 der verpachteten Räumlichkeiten für die Gaststätte in der Stadthalle wird mit einer Bilanzsumme von 973.118,36 Euro und einen Jahresverlust von 38.484,00 Euro festgestellt.

Eventuell entstehende Gewinne des Verpachtungsbetriebes werden grundsätzlich als Eigenkapital den Rücklagen zugeführt. Der Jahresverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen und in den Folgejahren gemäß § 8 Absatz 2 der Eigenbetriebsverordnung Bayern behandelt. Die internen Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt sind weiterhin marktüblich zu verzinsen, soweit sie nicht als Eigenkapital zu behandeln sind.

**Beschluss 23 : 0**

**■ Mittelstandszentrum GmbH; Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2020**

Der Stadtrat nimmt vom „Beteiligungsbericht des Mittelstandszentrums Maximilianshütte GmbH für das Wirtschaftsjahr 2020“ Kenntnis.

**■ Stadtwerke Maxhütte-Haidhof, Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2020**

Der Stadtrat nimmt vom „Beteiligungsbericht der Stadtwerke Maxhütte-Haidhof für das Wirtschaftsjahr 2020“ Kenntnis.

Anzeige

**Wir beraten, informieren und begleiten Sie bei: Schwangerschaftskonflikt Rund um Schwangerschaft & Geburt Bis zum 3. Lebensjahr eines Kindes Und in weiteren schwierigen Lebenssituationen.**

**DONUM VITAE**  
beraten – schützen – weiter helfen

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen, Breite Straße 12  
92421 Schwandorf, Tel. 094 31/37 93 78  
IBAN DE32 7525 0000 0200 2052 01

<b>Mitteilungsblatt Maxhütte-Haidhof Die nächsten Termine 2022:</b>	
<b>Anzeigenschluss</b>	<b>erscheint am</b>
<b>Freitag, 29.07.22</b>	<b>Samstag, 13.08.22</b>
<b>Freitag, 07.10.22</b>	<b>Samstag, 22.10.22</b>
<b>Freitag, 25.11.22</b>	<b>Samstag, 10.12.22</b>

## Informationen aus dem Rathaus:

### Öffnungszeiten:

#### Montag bis Freitag

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

#### Montag

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

#### Dienstag, Donnerstag

14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

### Ordnungsamt, Standesamt, Einwohnermeldeamt und Passamt

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Vorherige Terminvereinbarung ist sinnvoll, vielen Dank!

### Telefonservice:

Stadtverwaltung 09471 3022-0

Bestattungsunternehmen Pietät  
für die Friedhöfe Leonberg und  
Pirkensee 09471 8546

■ **Das nächste Mitteilungsblatt,  
Ausgabe Nr. 4,  
erscheint am Samstag,  
13. August 2022**

### Wichtiger Hinweis!

Redaktionelle Anfragen richten Sie bitte an Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof unter:  
anita.alt@maxhuetten-haidhof.de.

Fragen zur Anzeigenwerbung bitte an Gerhard Matzick, Hofmann-Druck & Verlag unter:  
anzeige.mh@beeindrucken.com.

### Einwohnermeldeamt

#### Einwohnermeldeamt Stand 31. Mai 2022

Ein herzliches Willkommen unseren neuen Gemeindebürgern!

Einwohner	11.992
Anmeldungen	66
Abmeldungen	24
Geburten	7
Sterbefälle	8

### Passamt

Personalausweise, für die der PIN-Brief übersandt und die vor dem **17. Mai 2022** beantragt wurden, können abgeholt werden. Reisepässe, die vor dem **26. April 2022** beantragt worden sind, können beim Passamt abgeholt werden.

Wer noch keinen Personalausweis oder gültigen Reisepass hat, sollte frühzeitig vor dem Ablaufdatum persönlich beim Passamt vorsprechen und einen Antrag stellen. Die Bearbeitungszeit beträgt für Personalausweise etwa drei und für Reisepässe etwa vier Wochen. Dem Antrag ist ein biometrisches Passbild (max. drei Monate alt) beizulegen.



### Geheiratet haben:

- ♥ Frau Tanja Wittmann und Herr Matthias Ehrnsberger
- ♥ Frau Annika Weigl und Herr Georg Pirzer
- ♥ Frau Daniela Hajek und Herr Peter Hajek
- ♥ Frau Daniela Gantschir und Herr Lukas Strelb
- ♥ Frau Daniela Däs und Herr Helmut Schneider
- ♥ Frau Magdalena Schmidt und Herr Björn Reschke
- ♥ Frau Alexandra Liebl und Herr Patrick Neumann
- ♥ Frau Christina Gebhardt und Herr Philipp Schönstein
- ♥ Frau Sandra Baumann und Herr Christian Raß
- ♥ Frau Steffi Dürre und Herr Nikolaj Schauer

**Wir gratulieren den  
Paaren ganz herzlich!**

### Stadtbücherei im MehrGenerationenHaus, Regensburger Straße 20

#### Öffnungszeiten:

Montag 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
Dienstag 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Mittwoch 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Der Zutritt zur Bücherei ist wieder ohne Nachweis möglich. Es gilt weiterhin in den Räumen der Bücherei eine **freiwillige** Maskenpflicht. (Stand: 31. Mai 2022)

### Kleiderkammer Städtedreieck

Die Kleiderkammer im Städtedreieck finden Sie im Oberpfälzer Volkskundemuseum in der Berggasse 3 in Burglenfeld. Öffnungszeiten sind dienstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und mittwochs von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr. Zur Annahme ist die Kleiderkammer an jedem letzten Samstag im Monat von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Telefonnummer 09471 6060850.

### Grüngutannahmestelle am Harberhof

Die Grüngutannahmestelle am Harberhof ist von Montag bis Freitag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Grüngut kann an der privaten Grüngutannahmestelle gegen Gebühr entsorgt werden.

### Nachbarschaftshilfe „Max hilft“

Die Nachbarschaftshilfe „Max hilft“ wird in einem kleineren Rahmen fortgesetzt. Vermittlungen werden durch Angelika Niedermeier, Mitarbeiterin der Stadtverwaltung von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09471 3022-227 entgegengenommen.

### Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof

Werden Sie Mitglied bei der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof. Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.werbegemeinschaft-maxhuetten.de](http://www.werbegemeinschaft-maxhuetten.de).

## ■ Öffnungszeiten Recyclinghof

Carl-Zeiss-Straße 2 im Industriegebiet  
Birkenzell II  
Mobil: 0151 148 22 317 (nur bei Öffnungszeiten erreichbar)  
Dienstag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Samstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
BITTE BEACHTEN SIE:  
Informieren Sie sich bitte vorab, was Sie am Recyclinghof abgeben dürfen ([www.maxhuettenhaidhof.de](http://www.maxhuettenhaidhof.de)). Der

letzte Einlass erfolgt 15 Minuten vor Schließung. Es werden maximal fünf Autos im Wertstoffhof zugelassen. Es besteht keine verbindliche Maskenpflicht mehr. Nach wie vor ist auf einen Sicherheitsabstand von 1,50 Metern zwischen den einzelnen Personen zu achten, weshalb das Personal des Recyclinghofes keine unmittelbare Hilfestellung bei der Entsorgung geben kann. ACHTUNG: Illegale Müllablagerungen vor dem Eingangstor des Wertstoffhofes werden zur Anzeige gebracht.

## Wohnungen gesucht!

Für geflüchtete Menschen aus dem Kriegsland Ukraine werden Unterkünfte gesucht.

Falls bei Ihnen Wohnraum zur Verfügung stehen würde, wenden Sie sich bitte an Josef „Sepp“ Hochmuth aus Meßnerskreith unter der Telefonnummer 09471 301501.

Vielen Dank für die Unterstützung!  
**Ihre Stadt Maxhütte-Haidhof**

## NACHRUF

Die Stadt Maxhütte-Haidhof trauert um

### Herrn Karl Heidenblut

Der Verstorbene war von 1972 bis 1984 als Stadtrat der Stadt Maxhütte-Haidhof tätig. Zwölf Jahre hat er mit großem Engagement die Belange der Bürgerinnen und Bürger vertreten.

Karl Heidenblut hat in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens aktiv mitgewirkt und so die Wertschätzung der Bürgerinnen und Bürger erworben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Anneliese und seinem Sohn Klaus mit Familie.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

#### Rudolf Seidl

Erster Bürgermeister  
im Namen des Stadtrates  
und der Stadtverwaltung

#### Astrid Schmitzberger

Personalratsvorsitzende

Stadt Maxhütte-Haidhof, Juni 2022

## Lachner & Kollegen

Steuerberater | Rechtsanwälte

Tel.: 09402 / 948 108 - 00

Fax: 09402 / 948 108 - 99

[info@lachner-kollegen.de](mailto:info@lachner-kollegen.de)

[www.lachner-kollegen.de](http://www.lachner-kollegen.de)

### Kanzlei Regenstauf

Hindenburgstraße 1, 93128 Regenstauf



Steuerberater Rechtsanwälte Fachanwälte für Steuerrecht und Verkehrsrecht

# Paula Rothäuger rückt in den Stadtrat nach

Die Stadt Maxhütte-Haidhof hat ein neues Gesicht im Stadtrat. Nachdem Lothar Schieber, Mitglied der Sozialen Bürger Maxhütte (SBM), zum 20. April 2022 die Niederlegung seines Stadtratsmandats beantragte, wurde dies am 2. Juni 2022 vom Stadtrat Maxhütte-Haidhof beschlossen. Ihm folgt Paula Rothäuger aus Ponholz auf der Liste der Sozialen Bürger Maxhütte in den Stadtrat nach.

Der scheidende Lothar Schieber war seit 2014 Mitglied im Stadtrat und setzte sich stets für ein Miteinander im Gremium ein. Er engagierte sich stark für die kulturelle Arbeit und die Arbeit im Jugend- und Seniorenbereich. Erster Bürgermeister Rudolf Seidl vereidigte nun die neue Stadträtin Paula Rothäuger in der vergangenen Stadtratssitzung am 2. Juni 2022 in der Stadthalle. „Liebe Frau Rothäuger, ich danke Ihnen, dass Sie bereit sind, das Ehrenamt der Stadträtin anzunehmen,



Das Bild zeigt Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl bei der Vereidigung mit Stadträtin Paula Rothäuger.

Foto: Alexander Spitzer, Text: Anita Alt, Beide Stadt Maxhütte-Haidhof

denn dieses Amt ist mit viel Zeitaufwand und Arbeit verbunden“, so das Stadtoberhaupt. Paula Rothäuger freut sich auf die neue Aufgabe. Sie gehört dem Rechnungsprüfungsausschuss

und dem Projekt-, Steuerungs- und Stadtentwicklungsausschuss an. Als Stellvertreterin wird sie im Haupt- und Finanzausschuss und Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuss tätig sein.

# Mitglied des Bundestages (MdB), Abgeordnete Martina Engelhardt-Kopf besuchte Bürgermeister Rudolf Seidl

Zum Antrittsbesuch stellte sich die CSU-Bundestagsabgeordnete für den Bundestagswahlkreis Landkreis Cham, Landkreis Schwandorf sowie Brennberg und Wörth an der Donau, Martina Engelhardt-Kopf im Rathaus in Maxhütte-Haidhof bei Erstem Bürgermeister Rudolf Seidl vor. Martina Engelhardt-Kopf ist seit September 2021 Mitglied des Deutschen Bundestages. Erster Bürgermeister Rudolf Seidl nutzte die Gelegenheit, MdB Engelhardt-Kopf über die aktuellen Herausforderungen und die Entwicklung der Stadt Maxhütte-Haidhof zu berichten. Gesprochen wurde vor allem über Infrastrukturmaßnahmen wie zum Beispiel offene Ganztagesklassen oder Kinderbetreuungsstätten, aber auch über anstehende Straßenbaumaßnahmen in der Stadt. „Ich bitte den Bund, sich weiterhin für die Kommunen einzusetzen und mit Fördermaßnah-



Bundestagsabgeordnete Martina Engelhardt-Kopf (links) besuchte Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl im Rathaus.

Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof, Angelika Niedermeier

men aus Bundesmitteln zu entlasten“, so Seidl. MdB Engelhardt-Kopf sicherte dem Bürgermeister weiterhin ihre volle Unterstützung zu. Zum Abschluss des Treffens dankte

Engelhardt-Kopf dem Bürgermeister für das angenehme Gespräch und wünschte ihm auch künftig noch viel Erfolg in seinem Amt.

# EINLADUNG zum ZUKUNFT gestalten

## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

es wird sich spätestens nach unserer großen Auftaktveranstaltung herumgesprochen haben: die Stadt Maxhütte-Haidhof erneuert für den Hauptort Maxhütte sein Entwicklungskonzept. Die Ergebnisse der Auftaktveranstaltung finden Sie auf <https://www.maxhuettenhaidhof.de> im Reiter Rathaus unter „ISEK – Zukunft gestalten“. Im Entwicklungskonzept sollen Antworten z.B. auf diese drängenden Zukunftsfragen von Maxhütte gefunden werden:

- Besteht die Chance, ein Zentrum herauszubilden?
- Wie kann das Radfahren sicherer & attraktiver werden?
- Wie kann Maxhütte mehr Erlebnisräume für Jung & Alt bieten?

Als Grundlage für spätere Projekte zu diesen Fragen, werden Ziele der zukünftigen Entwicklung vom Hauptort Maxhütte abgesteckt. Die Bestimmung und Diskussion von Entwicklungszielen ist Inhalt der **ISEK-Ideen-Werkstatt am 14. Juli 2022 von 17.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr im MehrGenerationenHaus** in Maxhütte-Haidhof (Regensburger Straße 20).

Wir stellen uns für den Abend diesen Ablauf vor:

**17:00 Uhr bis 17:30 Uhr:**

Begrüßung & Einführung

**17:30 Uhr bis 18:30 Uhr:**

1. Durchgang zum Zielsystem & Räumliches Leitbild

**18:30 Uhr bis 19:00 Uhr:**

Pause

**19:00 Uhr bis 20:00 Uhr:**

2. Durchgang zum Vertiefungsbereich „Zentrum Maxhütte“

**20:00 Uhr bis 21:00 Uhr:**

Zusammentragen Ergebnisse und Verabschiedung

Als Teilnehmende in dieser kleineren, gut arbeitsfähigen Runde sind geladene Vertretungen von

- Der Bürgerschaft der Altersgruppen 16 bis 30 Jahre, über 30 bis 60 Jahre, über 60 Jahre, die in einem Bewerbungsverfahren ermittelt werden,
- Vereinen, Akteursgruppen und Institutionen von Maxhütte-Haidhof,
- den Stadtratsfraktionen.

Wir laden Sie herzlich zu unserer Ideen-Werkstatt ein, für die wir Ihr Spezialwissen und Ihre Perspektive auf die Zukunft vom Hauptort Maxhütte benötigen. Für Speis und Trank ist gesorgt, so dass ihre Ideen sprudeln können.

Mit den besten Grüßen



Rudolf Seidl,  
Erster Bürgermeister

**Aufruf an Bürgerinnen und Bürger aus der Kernstadt**

Aus der Bürgerschaft von Maxhütte möchten wir je zwei Vertreter\*innen



dieser Altersgruppen 16 bis 30 Jahre, über 30 bis 60 Jahre und über 60 Jahre in die Werkstatt einbeziehen. Sie sind herzlich eingeladen, uns Ihr Teilnahmeinteresse an der Werkstatt bis zum 30. Juni 2022 unter dieser E-Mailadresse [info@maxhuettenhaidhof.de](mailto:info@maxhuettenhaidhof.de) mitzuteilen. Liegen mehr Bewerbungen vor als Plätze, lassen wir das Los in jeder Altersklasse entscheiden. Schreiben Sie uns in Ihrer Interessensbekundung bitte kurz:

<https://eveeno.com/190098402>



**ETL | Max Delmes**  
Steuerberatung in Teublitz  
Max Delmes GmbH  
Maxhütter Straße 2 · 93158 Teublitz  
Tel.: (09471) 99 25-0 · Fax: (09471) 9 85 33  
[delmes-teublitz@etl.de](mailto:delmes-teublitz@etl.de)  
[www.etl.de/delmes-teublitz](http://www.etl.de/delmes-teublitz)

Schnelle und zuverlässige Entsorgung

**CONTAINER-DIENST**  
DUSCHINGER

Für Veranstaltungen, Feste und Polterabende verleihen wir **Container mit Deckel.**

**Wir entsorgen:**

- Sperrmüll
- Baumüll
- Baustellenabfälle
- Bauschutt
- Gartenabfälle
- Holzabfälle

93158 Teublitz, Premberger Str. 13, Tel. 09471 / 93 46

# Integratives Städtebauliches Entwicklungskonzept: Jugend gestaltet mit Ideen und Liebe zum Detail ihre Stadt

Die Stadt Maxhütte-Haidhof erarbeitet aktuell ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept Maxhütte 2030, kurz ISEK. Was trocken nach einem weiteren Konzept klingt, ist in Wirklichkeit Luxus: Die neue Entwicklungsstrategie „Maxhütte 2030“ ist ein Gemeinschaftswerk, bei dem sich die Stadt die Zeit nimmt, gemeinsam mit Bürgerschaft, Politik und Verwaltung über den Ortsteil Maxhütte zu diskutieren, um bei der zukünftigen Stadtgestaltung mitzuwirken.

Auch die Kinder und Jugendlichen aus Maxhütte-Haidhof wurden aktiv mit in die Ideensammlung einbezogen, damit sich diese in die Entwicklung der Stadt miteinbringen können.

Bei einer Fahrradtour hatten Kinder und Jugendliche nun die Möglichkeit, sich an dem Konzept und an der Entwicklung der Stadt Maxhütte-Haidhof zu beteiligen. Die Fahrradtour diente dazu, die Wünsche und Verbesserungsvorschläge der Kinder und Jugendlichen auszuloten, Projektideen zu sammeln und so die Stadt Maxhütte-Haidhof noch kind- und jugendgerechter zu gestalten.

Ihre Ideen konnten die Teilnehmer während der zweistündigen Tour durch das Stadtgebiet an die beiden Verantwortlichen, Jens Gerhardt, Hanna Strahl, und an die Jugendpflegerin Andrea Ederer herantragen.

Zweiter Bürgermeister Franz Brunner betonte, wie wichtig die Beteiligung



Die Jugend gestaltet mit Ideen und Liebe zum Detail ihre Stadt Maxhütte-Haidhof.  
Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof, Andrea Ederer

der Jugend für die künftige stadt-räumliche Entwicklung darstellt. „Wir möchten, dass alle interessierten Kinder und Jugendliche an diesem Prozess mitwirken und sich aktiv in die Planung miteinbringen können. Eure Wünsche, Ideen und Anregungen werden gesammelt und wenn machbar, auch umgesetzt“, so Franz Brunner. Auch Jugendpflegerin Andrea Ederer ist von diesem Konzept begeistert. „Wir müssen unsere Kinder und Jugendlichen unbedingt in die Gestaltung unserer Stadt einbeziehen. So kann die Stadt in Zukunft noch mehr attraktive Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche anbieten“, sagte Andrea Ederer vor Ort.

Als Dankeschön für den regen Einsatz

wurden die Teilnehmer nach der Tour auf einen Eisbecher und ein kühles Getränk eingeladen.

An der Fahrradtour nahmen Maxhütter Schülerinnen und Schüler teil, die das Sonderpädagogische Förderzentrum Maxhütte-Haidhof, die Maximilian-Grundschule Maxhütte-Haidhof, die Mittelschule Maxhütte-Haidhof, die Realschule am Kreuzberg oder das Johann-Michael-Fischer-Gymnasium in Burglengenfeld besuchen. So wurde ein breiter Querschnitt der Schüler erzeugt.

Weitere Infos zu dem ISEK-Konzept erhalten Sie bei der Stadt Maxhütte-Haidhof, Bauamtsleiter Christian Cesarz, Telefon 09471 3022-175.

## Minibaggerbetrieb **Rem**



93142 Maxhütte-Deglhof  
Telefon: 09471 - 4784  
Telefax: 09471 - 604078  
Handy: 0162 - 7510827

**Klangraum**

PRIVATE MUSIKSCHULE RAUCH  
IN DER MEHRZWECKHALLE  
NORDGAUSTR. 1  
MAXHÜTTE-HAIDHOF

Kontaktadresse:  
Günther Rauch  
Industriestr. 18  
93142 Maxhütte-Haidhof  
Tel: 09471 / 604447

- Gitarre
- Keyboard
- Musikalische Frühförderung



**JÖRG THIERACK**  
Steuerberater

Telefon  
0 94 71 / 6 04 20-0  
Telefax  
0 94 71 / 6 04 20-29

Steuerkanzlei Thierack  
Hirschlinger Weg 1  
93142 Maxhütte-Haidhof  
E-Mail  
info@steuerkanzlei-thierack.de

## Großzügige DHH in Südausrichtung

Die unterkellerte DHH in Leonberg wurde 1993 in massiver Bauweise errichtet, das Bad wurde 2016, die Fenster und EBK 2021 erneuert. Sie ist mit Parkett und Kork ausgestattet. Im ausgebauten Spitzboden befindet sich ein großzügiger und heller Dachraum, der sich als Gäste- oder Arbeitszimmer eignet.

Energieausweis in Erstellung

**EUR 250.000,-**

weitere Angebote unter **www.trummer.de**  
**TRUMMER** fair und kompetent   
**IMMOBILIEN** 0941- 44 76 33  
<http://www.trummer.de>

# Goldene Ehrenamtskarte für Alois Jobst

Dritter Bürgermeister Josef Schmid hat bei der Jahreshauptversammlung der Wasserwacht Ortsgruppe Maxhütte-Haidhof die Goldene Ehrenamtskarte an Alois Jobst verliehen. „Ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger leisten jeden Tag einen unverzichtbaren Beitrag für die Gesellschaft, egal in welchen Bereichen.“, so Dritter Bürgermeister Josef Schmid und dankte Alois Jobst für sein jahrelanges Engagement bei der Wasserwacht in Maxhütte-Haidhof.

1996 trat Jobst der Wasserwacht Maxhütte-Haidhof bei. Seit 1997 hatte er bis 2018 immer ein Amt inne, erst als Technischer Leiter und dann zwei Jahre als erster Vorstand der örtlichen Wasserwacht. Seit 2018 bekleidet er kein offizielles Amt mehr, ist aber immer noch aktiv als Einsatzkraft der Schnell-Einsatz-Gruppe, für den Wachdienst und Sicherheitsabstellungen. „Letztendlich hat mein Papa die Wasserwacht so aufgebaut, wie wir sie heute kennen. Er ist immer zur Stelle, wenn es um Aus- und Umbauten



Das Bild zeigt Alois Jobst (Mitte) bei der Übergabe der Goldenen Ehrenamtskarte durch Josef Schmid, Dritter Bürgermeister und Sebastian Jobst, Erster Vorsitzender der Wasserwacht OG Maxhütte-Haidhof

Foto: Wasserwacht Maxhütte-Haidhof, Magdalena Engel, Text Stadt Maxhütte-Haidhof, Angelika Niedermeier

der Wachstation oder Einsatzgarage geht. Er ist unser „Schweizer Taschenmesser“, packt immer mit an und hilft, wann und wo er gebraucht wird“, ehrt erster Vorstand Sebastian Jobst seinen Vater. „Wir sind wahnsinnig froh, ihn zu haben!“

Zur öffentlichen Anerkennung bestimmter Leistungen hat der Freistaat Bayern die Bayerische Ehrenamtskarte eingeführt, die ihren Inhabern Vergünstigungen bei zahlreichen öffentlichen und privaten Betrieben und Institutionen bietet.

# H. TREML

Güterstraße 9  
93142 Maxhütte-Haidhof  
Tel.: 09471/301240  
[www.h-treml-gmbh.de](http://www.h-treml-gmbh.de)



Auf Wunsch übernehmen wir für Sie die komplette Badsanierung und erstellen Ihnen gerne ein kostenloses Angebot!  
"Ein Ansprechpartner der alles für Sie plant und organisiert"

Leistungen die unser Gewerk nicht betreffen, werden durch unsere Partner-Fachfirmen ausgeführt

# Anita Alt feiert das 25-jährige Dienstjubiläum

Herzlichen  
Glückwunsch

In einer Feierstunde würdigte Erster Bürgermeister Rudolf Seidl Frau Anita Alt anlässlich ihres 25-jährigen Dienstjubiläums im Rathaus zu Maxhütte-Haidhof und dankte in seiner Laudatio für ihren Arbeitseinsatz und ihre Kollegialität.

Während und nach ihres Studiums arbeitete die Diplom-Sozialpädagogin (FH) im Thomas-Wiser-Haus in Regenstauf. Es folgte eine Zusatzqualifizierung bei Para-SOL im Bereich Kultur- und Sozialmanagement. Als die Stadt Maxhütte-Haidhof 1997 eine Planstelle für den Bereich Jugend- und Seniorenarbeit sowie Öffentlichkeits- und Kulturarbeit schuf, übernahm Anita Alt diese Stelle. „Die Jugend- und Seniorenarbeit trägt seitdem deine Handschrift. Auch unser Bürgerfest, der Weihnachtsmarkt, die Jahresempfänge oder auch Empfänge für Personen des öffentlichen Lebens könnten ohne dein Engagement, deine Kreativität und Organisationstalent, so nicht stattfinden.“, würdigte das Stadtoberhaupt die Jubilarin.

Im Laufe ihres beruflichen Wirkens bei der Stadt Maxhütte-Haidhof absolvierte Anita Alt eine Vielzahl an Seminaren im Bereich der Jugend- und Präventionsarbeit sowie eine zweijährige Weiterqualifizierung zur „Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ bei der Bayerischen Verwaltungsschule. Anita Alt war 2011 die einzige Absolventin aus der Oberpfalz, die diese Ausbildung im gesamten Paket abgeschlossen hatte und war somit Pionierin in diesem Bereich. Die Jugend- und Seniorenarbeit hat sie inzwischen abgegeben, da der Umfang in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit stetig zunimmt. „Ich möchte mich für dein Wirken und deine Unterstützung mir und unserer Stadt gegenüber recht herzlich bedanken. Deine gute Laune, deine positive Energie und deine ge-



Das Bild zeigt die Jubilarin Anita Alt (Mitte) zusammen mit dem Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl (rechts) und Personalratsvorsitzende Astrid Schmitzberger (links).

Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof, Angelika Niedermeier

samte Art sind absolut ansteckend und bereichernd. Wir hoffen, dass du uns noch lange erhalten bleibst“, dankte der Bürgermeister Rudolf Seidl der Jubilarin Anita Alt und überreichte ihr die Urkunde sowie einen Blumenstrauß.

Die Personalratsvorsitzende Astrid Schmitzberger übergab ein kleines Präsent und dankte ihrer Kollegin Anita für ihre Zuverlässigkeit und gute Zusammenarbeit.

Anita Alt ließ im Anschluss daran ihr Berufsleben Revue passieren. Sie erzählte heitere Begebenheiten,

Skurriles und Interessantes, aber auch Nachdenkliches, welches sich im Laufe der Jahre ereignet hatte und gab so Einblicke in ihre abwechslungsreiche und fordernde Arbeit. „So möchte ich hier nicht nur meinem Chef Rudolf und meinen Kolleginnen und Kollegen für die schönen letzten 25 Jahre danken, sondern auch meinem Ehemann Rudolf, für sein Verständnis, wenn ich immer wieder am Wochenende oder am Abend noch einen dienstlichen Termin habe“, so Anita Alt am Ende ihrer Ansprache.



Regental



BUCHBINDER

Alle das Buchbinderhandwerk betreffenden Facharbeiten

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER  
BUCHBINDERARBEITEN

GOETHESTRASSE 13  
93128 REGENSTAUF

TELEFON 0 94 02 / 78 43 18  
TELEFAX 0 94 02 / 78 43 19

SCHUBER · FOTOALBEN · SCHMUCKKASSETTEN · FUTTERALE · DIPLOMARBEITEN · MAPPEN · GÄSTEBÜCHER  
SONDERANFERTIGUNGEN · KASSETTEN · JUBILÄUMSALBEN · BUCHREPARATUREN

# Urkunde an Tanja Masurka-Duschinger zur bestandenen Prüfung zur Verwaltungsfachkraft überreicht

Herzlichen Glückwunsch

„Wir kommen heute zu einem freudigen Ereignis zusammen. Ich freue mich sehr, dass ich dir heute die offizielle Urkunde zur Verwaltungsfachkraft übergeben darf“, so beginnt Erster Bürgermeister Rudolf Seidl seine Laudatio zur bestandenen Weiterqualifizierung von Tanja Masurka-Duschinger. Im Rahmen einer Weiterbildung an der Bayerischen Verwaltungsschule (BVS) in Regensburg legte Tanja Masurka-Duschinger nun die Fachprüfung 1 für Verwaltungsangestellte zur Verwaltungsfachkraft erfolgreich ab. Die Weiterqualifizierung zur Verwaltungsfachkraft (Beschäftigtenlehrgang I) besteht aus dem sogenannten Ortslehrgang mit Teilzeitunterricht, sowie einem ergänzenden Abschlusslehrgang. Bereits seit Februar 2020 ist Frau Masurka-Duschinger in der Stadtkasse der Stadt Maxhütte-Haidhof tätig und im Februar 2021 begann sie die Weiterqualifizierung.

„Meinen höchsten Respekt, dass du mit Ehrgeiz und Nervenstärke die Weiterqualifizierung mit Bravour gemeistert hast“, so der Erste Bürgermeister. Auch der Geschäftsleiter Karl-



Das Bild zeigt (v. l.) Geschäftsführer Karl-Peter Würstl, Leiterin der Finanzverwaltung Astrid Schmitzberger, Ausbildungsleiter Alexander Spitzer, Tanja Masurka-Duschinger und Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl.

Foto: Stadt Maxhütte-Haidhof, Andrea Ederer

Peter Würstl sowie Ausbildungsleiter Alexander Spitzer und die Leiterin der Finanzverwaltung, Astrid Schmitzberger, schlossen sich den Glückwünschen an: „Wir sind sehr stolz auf dich, dass du den Beschäftigtenlehrgang I so erfolgreich abgeschlossen hast“. In einer kleinen Feierstunde überreichte das Stadtoberhaupt seiner Mitarbeiterin die Urkunde zur bestandenen

Prüfung sowie das Prüfungszeugnis. Er dankte Tanja Masurka-Duschinger für deren Engagement und verwies auf die erschwerten Bedingungen, unter denen die einjährige Fortbildung stattfand: Coronabedingt wurden viele Termine nur online angeboten, sodass viel Inhalt in Eigenregie erlernt werden musste.

## Preisverleihung Sommerferien-Lese-Club 2022: Donnerstag, 29. September 2022

Langeweile in den Sommerferien? Das muss nicht sein! Denn in der Stadtbücherei warten viele spannende Bücher auf euch. Werdet „Clubmitglied“ beim Sommerferien-Leseclub und leih euch kostenlos und unkompliziert die neuesten Bücher aus.

Als Belohnung für euren Fleiß werden allen Club-Mitgliedern, die mindestens drei Bücher gelesen und bewertet haben, bei der Abschlussveranstaltung Urkunden verliehen. Außerdem nimmt jeder Leser an einer Verlosung teil und hat die Möglichkeit, einen Preis zu gewinnen.

### **LESEN WAS GEHT** Der Sommerferien-Leseclub in Bayern

In der Stadtbücherei Maxhütte-Haidhof könnt ihr euch im Zeitraum von Montag, 25. Juli 2022 ab 15:00 Uhr bis einschließlich Freitag, 9. September 2022 die Bücher und Bewertungskarten ausleihen.

Die Preisverleihung findet am Donnerstag, den 29. September 2022 um 17:00 Uhr im MehrGenerationenHaus statt.

Auf Eure Teilnahme freut sich das Bücherei-Team der Stadt Maxhütte-Haidhof!

# Neuer Wassermeister bei den Stadtwerken Maxhütte-Haidhof

Thomas Stowasser wurde zur technischen Führungskraft für die Wasserversorgungseinrichtung der Stadtwerke Maxhütte-Haidhof bestellt.

Mit Beschluss des Verwaltungsrates vom 11.05.2022 wurde der langjährige Wasserwart Thomas Stowasser zur technischen Führungskraft der gesamten Wasserversorgungseinrichtung der Stadtwerke Maxhütte-Haidhof bestellt. Nach seiner Ausbildung als Schlosser bei der ehemaligen Firma Obertshäuser begann Thomas Stowasser seine Laufbahn als stellvertretender Wasserwart bei der Stadt Maxhütte-Haidhof am 01.05.1994. In den Jahren 2001 und 2002 schloss er seine Ausbildung zum Ver- und Entsorger ab. Im April diesen Jahres hat er seine Prüfung zum Wassermeister mit Erfolg abgeschlossen. Dies war Voraussetzung dafür, ihn mit der verantwortungsvollen Aufgabe als Werkleiter betrauen zu können.



Herzlichen Glückwunsch

Das Bild zeigt den neuen Wassermeister Thomas Stowasser (Mitte) zusammen mit dem Geschäftsführer des Kommunalunternehmens Maxhütte-Haidhof, Ludwig Hasbeck (rechts) und Personalrätin Petra Hussey (links).

Foto und Text: Stadtwerke Maxhütte-Haidhof, Jutta Schulz

**Oliver Ehrenreich**  
Verkehrsunternehmen  
» Taxifahrten aller Art «  
Hüttenstraße 1 · 93142 Maxhütte-Haidhof  
Tel.: (0 94 71) 1234

**Christian Parzefall**  
Heizung • Lüftung • Sanitär

Hauptstraße 39 - Pirkensee  
93142 Maxhütte-Haidhof

Tel. 0 94 71 / 20 08 06  
Fax 0 94 71 / 20 08 07  
Mobil 01 71 / 7 78 65 27

- ◆ Gasinstallation
- ◆ Not- und Kundendienst
- ◆ Wartung von Gas- und Ölheizungen
- ◆ Solarenergie
- ◆ Meisterbetrieb

**Baubetreuung & Planung**  
**Sachverständiger**  
**(Baugutachter und Radongutachter)**  
**Thomas Hautmann**  
**Mobil: 0171 2897796**  
**www.baubetreuung-hautmann.de**

**24 Stunden Betreuung**

Im Alter daheim GbR

- wenn Hilfe im Haushalt vonnöten ist
- zur Entlastung der Angehörigen
- wenn der ambulante Pflegedienst alleine nicht mehr ausreicht
- ermöglicht den Verbleib in gewohnter Umgebung

Im Alter daheim GbR  
Peter Prunhuber Tel. 09402 50 03 83  
Christina Hennicke Mobil 0151 2890 6000  
Arzberger Str. 5 mail@imalterdaheim.de  
93057 Regensburg www.imalterdaheim.de

# Das Städtedreieck läuft wieder!

**STÄDTE-DREIECK.** Der Startschuss fällt am 20. August 2022 zum Start in das Bürgerfest-Wochenende in Maxhütte-Haidhof. Anmeldungen zum 12. Städtedreieckslauf sind ab sofort möglich.

Die drei Bürgermeister und das Organisations-Team laden alle Hobby-Läufer und -Walker ein, sich für den 12. Städtedreieckslauf am Samstag, 20. August 2022 fit zu machen. Es werden wieder verschiedene Strecken für alle Leistungsklassen angeboten. Ganz nach dem Motto: „Gemeinsam ins Ziel!“

## Anmeldungen sind ab sofort möglich!

Interessierte Läufer und Walker können sich bereits jetzt online unter [www.staedtedreieckslauf.de](http://www.staedtedreieckslauf.de) anmelden und dort zwischen den unterschiedlich langen Strecken wählen. Eine Startgebühr für die Teilnahme wird nicht fällig.

Der erste Startschuss fällt am 20. August um 14:30 Uhr beim Rathaus in Maxhütte-Haidhof für den Bambini-Lauf. Die 500 Meter lange Strecke ist für Kinder unter zehn Jahren gedacht. Um 14:45 Uhr folgt dann der 1,5 Kilometer lange Schülerlauf. Der Volkslauf über zehn Kilometer beginnt um 15:00 Uhr beim Rathaus in Burglengenfeld. Der Volkslauf über sechs Kilometer startet ebenfalls um 15:00 Uhr. Startpunkt ist hierfür jedoch im Teublitz Stadtspark. Fünf Minuten später ma-



Bürgermeister Thomas Gesche (Burglengenfeld), Bürgermeister Rudolf Seidl (Maxhütte-Haidhof), Bürgermeister Thomas Beer (Teublitz), Geschäftsstellenleiter Franz Härtl und Orga-Leiterin Sabine Eichinger (v.l.n.r.) laden zur Teilnahme am 12. Städtedreieckslauf ein.

Foto: Stadt Maxhütte-Haidhof, Anita Alt, Text: Stadt Teublitz, Thomas Stegerer

chen sich dort auch die Walker auf ihre sechs Kilometer lange Strecke.

Selbstverständlich werden alle Teilnehmenden wieder mit Getränken versorgt. Darüber hinaus werden Dusch- und Umkleidemöglichkeiten in der Stadthalle Maxhütte-Haidhof, ein Kleidertransport zur Stadthalle und ein Shuttle-Service von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr angeboten.

Viele weitere Informationen finden Sie bereits jetzt unter [www.staedtedreieckslauf.de](http://www.staedtedreieckslauf.de).





[www.hartl-leonberg.de](http://www.hartl-leonberg.de)

- Terrassengestaltung
- Außenanlagen
- Hofeinfahrten
- Treppenanlagen



Bauunternehmen Hartl  
Inh. Georg Hartl

Carl-Zeiss-Straße 10  
93142 Maxhütte-Haidhof

Tel.: 09471 / 60 67 08  
E-Mail: [info@hartl-leonberg.de](mailto:info@hartl-leonberg.de)



**Volkslauf und Nordic Walking**  
im Rahmen des Bürgerfests  
in Maxhütte-Haidhof am 20. August 2022

**Start 14:30 Uhr, 14:45 Uhr und 15:00 Uhr**  
Burglengenfeld, beim Rathaus  
Maxhütte-Haidhof, beim Rathaus  
Teublitz, im Stadtpark

**Ziel:** Maxhütte-Haidhof, beim Rathaus

**Strecken:** 0,5 km, 1,5 km, 6 km oder 10 km  
keine Startgebühren

**Veranstalter:**  
Zweckverband Städtedreieck  
**Schirmherrschaft:**  
Thomas Gesche, 1. Bürgermeister  
Thomas Beer, 1. Bürgermeister  
Rudolf Seidl, 1. Bürgermeister

# 12. Städte Dreiecks Lauf

»Gemeinsam ins Ziel!«



Mit freundlicher Unterstützung:



## 20. August 22

Mehr Informationen unter  
[www.staedtedreieckslauf.de](http://www.staedtedreieckslauf.de)



### Wassercrosslauf der Maximilian-Grundschule Sportliches Event vor stattlicher Kulisse

Ein sportliches Ereignis mit Event-Charakter war der Wassercrosslauf 2022 der Maximilian-Grundschule, der quer durch den Stadtpark führte. Am Tag nach Christi Himmelfahrt säumten zahlreiche Besucher, darunter viele Väter und Mütter, die Strecke oder beteiligten sich selbst am Lauf.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl und der Klasse 4b unter Leitung von Ulrike Boehlkau mit dem deutsch-afrikanischen Lied „Siyahamba“.

Der Sponsoren-Lauf der Maximilian-Grundschule lebt von der Unterstützung zahlreicher Sponsoren, welche die Läufer für jede gelaufene Runde unterstützten.

Mit dem Geld wird der Förderverein der Schule unterstützt, der wiederum die Kosten für die zwei Trinkwasserspender im Schulhaus begleicht, durch die die Gesundheitserziehung der Schülerinnen und Schülern gefördert wird.

Elisabeth Sonnenfeld, Anja Künzel und Elternbeiratsvorsitzender Stephan Albrecht hatten zahlreiche Eltern motiviert, die Veranstaltung organisatorisch zu unterstützen. Matthias Huber und Benny Lang vom SV Leonberg und vom FC Maxhütte-Haidhof boten am Basketballplatz neben der Schule ein tolles Rahmenprogramm aus Torwandschießen, Basketball, Dosenwerfen, Slalomparcours und verschiedenen Wurfspielen, während die FW Maxhütte-Winklerling und die „Rainbows“ am Pausenhof für Abwechslung sorgten. Die örtlichen Discounter Netto und Rewe hatten die Veranstaltung kostenlos mit Getränken, Wassermelonen und Obst versorgt.

Matthias Huber vom SV Leonberg überreichte der Schulleitung zudem einen Satz Fußballtrikots für künftige Spiele des Schulteams.

Rektor Oskar Duschinger sprach von einer Veranstaltung, die von der ganzen Schulfamilie auf beeindruckende Weise unterstützt wurde und allen Kindern nach zwei Jahren veranstaltungsloser Zeit sichtlich guttat.



### Besuch von der Schulzahnärztin

Zwei Tage lang drehte sich alles in der Maximilian-Grundschule um gesunde Zahnpflege. Frau Dr. Veronika Ermer, die Schulzahnärztin aus Maxhütte-Haidhof und ihr Praxisteam brachten den Grundschulern/innen spielerisch bei, wie sie ihre Zähne ein Leben lang gesund erhalten. Sie übten mit den Kindern das korrekte Zähneputzen und vermittelten ihnen altersgerecht relevante Informationen zu Zahngesundheit und zu zahnfreundlicher Ernährung. Natürlich gab es zum Schluss für die aufmerksamen Zuhörer/innen ein kleines Geschenk mit Zahnbürste, Zahncreme und Becher für die Gesunderhaltung ihrer Zähne.



### Bausteine für das Kinderhaus

Ein Plakat mit Bildern der XXL-Bausteine aus festem Schaumstoff, die von der Spendenaktion der Maximilian-Grundschule für das Thomas-Wiser-Haus in Ponholz angeschafft wurden, überreichte in der Grundschule Katrin Schaffer, Gruppenleiterin der Kinderwohngruppe an Rektor Oskar Duschinger. Die Spendenaktion der Maximilian-Grundschule hatte 1050 Euro für die therapeutische Kinderwohngruppe für traumatisierte Kinder erbracht. Nun kann im Dachgeschoß des Kinderhauses nach Herzenslust gebaut und gespielt werden.



Fotos: Katrin Brodhag, Texte: Oskar Duschinger  
(Beide Maximilian-Grundschule)



## „Sprich mit uns“

zum Heraustrennen

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Ihnen ab sofort die Möglichkeit geben, Ihre Anliegen nicht nur über das Smartphone oder den Computer anzuzeigen, sondern ganz einfach mit dem **„Sprich mit uns-Formblatt“** unbürokratisch und handschriftlich an die Stadtverwaltung zu melden.

Weiterhin bietet die Stadt Maxhütte-Haidhof auf ihrer Homepage [www.maxhuettenhaidhof.de](http://www.maxhuettenhaidhof.de) unter **„Mängelmelder“** auch die Möglichkeit an, Schäden, Mängel, Gefahren oder Verschmutzungen, welche den Bürgerinnen und Bürgern aufgefallen sind, online an die Stadtverwaltung zu melden.

Das Formblatt können Sie auch anonym in den **Briefkasten des Rathauses einwerfen**, jedoch wäre es sinnvoll, wenn Sie Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer angeben, damit wir Sie bei Rückfragen erreichen können.

Ich hoffe Sie müssen unser neues **„Sprich mit uns-Formblatt“** nicht allzu oft benutzen, wenn schon, dann werden wir Ihr Anliegen so schnell wie möglich bearbeiten.

Wir stehen Ihnen natürlich weiterhin persönlich und auch telefonisch unter der Telefonnummer 09471 3022-0 zur Verfügung.

Beste Grüße aus Ihrem Rathaus

Rudolf Seidl, Erster Bürgermeister

-----

### Beispiele für Anliegen und Mängel:

- Straßenschäden
- Risiken und Unfallgefahren (lose Bürgersteigplatten, Schlaglöcher, nicht abgesicherte Baustellen oder ähnliches)
- Müllablagerungen
- problematische Verkehrsführungen oder Risiken für Verkehrsteilnehmer
- falsche oder unzureichende Beschilderungen
- umgestürzte Bäume oder heruntergefallene Äste
- Umweltverschmutzungen
- defekte Straßenbeleuchtungen
- Probleme mit Ordnung und Sauberkeit
- Beschwerden, Ideen, Lob

### Bitte beachten Sie:

Gefahrdrohende Zustände und Notfälle müssen weiterhin der Polizei unter der Telefonnummer 110 oder der Feuerwehr und dem Rettungsdienst unter der Telefonnummer 112 direkt gemeldet werden.

Bitte Rückseite beachten!





## „Sprich mit uns“

zum Heraustrennen



### Kategorie (bitte ankreuzen):

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Anregungen & Ideen | <input type="checkbox"/> Grünflächen     | <input type="checkbox"/> Straßenschilder |
| <input type="checkbox"/> Tiere              | <input type="checkbox"/> Beleuchtung     | <input type="checkbox"/> Spielplätze     |
| <input type="checkbox"/> Straßenschäden     | <input type="checkbox"/> Verschmutzungen | <input type="checkbox"/> Sonstiges       |
| <input type="checkbox"/> _____              |  |  |



### Beschreibung der Meldung:

---

---

---

---

---

---

---

---



Familienname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

**93142 Maxhütte-Haidhof**

Telefonnummer: \_\_\_\_\_



# Ehrenbürger und Altbürgermeister Detlev Richter feierte seinen 75. Geburtstag



Am 24. Mai feierte Detlev Richter, Ehrenbürger und Altbürgermeister der Stadt Maxhütte-Haidhof, im Kreis von Familie, engen Freunden und langjährigen politischen Weggefährten seinen 75. Geburtstag.

Erster Bürgermeister Rudolf Seidl, Zweiter Bürgermeister Franz Brunner, Geschäftsleiter Karl-Peter Würstl und der Vorstand der Stadtwerke Ludwig Haslbeck gratulierten dem Jubilar persönlich und im Namen der Stadt.

Die politische Laufbahn des Jubilars begann 1972, als er mit 25 Jahren auf Anhieb in den Stadtrat gewählt wurde und die nächsten sechs Jahre das Amt des Dritten Bürgermeisters ausüben durfte. Somit war Richter damals der jüngste stellvertretende Bürgermeister in Bayern.

1975 wurde Richter dann für die folgenden 18 Jahre Zweiter Bürgermeister und hat in dieser Zeit einen entscheidenden Einfluss auf die Entwicklung der Stadt genommen. Besonders hervorzuheben ist hier sicherlich die Verwirklichung des Netto-Zentrallagers, für dessen Ansiedlung er sich mit aller Kraft einsetzte.

Als Richter 1996 für die nächsten zwölf Jahre als Erster Bürgermeister der Stadt seinen Dienst antrat, gab er seinen Beruf als Lehrer und Konrektor der Mitteschule Maxhütte-Haidhof auf. In dieser Zeit wurden besondere Anstrengungen unternommen, aus Maxhütte-Haidhof eine attraktive Stadt zu machen.



Das Bild zeigt (v. l.): Zweiten Bürgermeister Franz Brunner, Vorstand der Stadtwerke Maxhütte-Haidhof Ludwig Haslbeck, den Jubilar Detlev Richter, Stadträtin Gabriele Karl, Geschäftsleiter Karl-Peter Würstl und Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl.

Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof, Andrea Ederer

Es wurde eine neue zentrale Grundschule gebaut, die Stadthalle und das Einkaufszentrum realisiert, eine Park and Ride-Anlage für den Bahnhof erschaffen und eine lange Reihe von Ortsverschönerungen im Stadtgebiet durchgeführt.

Neue Maßstäbe gesetzt wurden auch in den Bereichen Kinder, Jugend, Familie und Senioren. Seit 1996 gab es in Maxhütte-Haidhof einen Jugend- und Seniorenbeirat, ein Jugend- und Ferienprogramm, ganzjährige intensive Jugendarbeit sowie ein ganzjähriges Seniorenprogramm. Der Dialog der Generationen und das MehrGenerationenHaus sind in Maxhütte-Haidhof seit dieser Zeit selbstverständlich.

Die weitere Stadtentwicklung wurde

vorgegeben durch die Erarbeitung eines städtebaulichen Gesamtkonzepts, durch die Erstellung eines detaillierten Landschaftsplans und die Erarbeitung eines raumordnerischen Entwicklungskonzepts. Weichenstellungen, von denen die Stadt bis heute zehrt, so dass der Altbürgermeister im Jahr 2017 auch die Ehrenbürgerwürde erhielt. Dem Kreistag des Landkreises Schwandorf gehörte Detlev Richter 24 Jahre lang bis 2014 an. Zu erwähnen bleibt auch, dass ihm aufgrund seiner besonderen Verdienste schon 2010 der Bayerische Staatsminister des Innern, Joachim Herrmann, die Kommunale Verdienstmedaille verliehen hatte.



**KOMPETENZ  
IN STEIN**  
Benzstraße 6  
93128 Regenstauf  
Telefon 0 94 02 / 500 500  
Telefax 0 94 02 / 500 502  
E-Mail: [diez.steinmetzbetrieb@t-online.de](mailto:diez.steinmetzbetrieb@t-online.de)

## GRABDENKMALE • BAUARBEITEN

- aus eigener Fertigung • Reparaturen u. Nachbeschriftung an Grabsteinen
- Entfernen von Grabanlagen bei Nachbestattung • Treppenanlagen und Fensterbänke
- Individuelle Anfertigung von Küchenarbeitsplatten und Natursteintischen

Zu einer Besichtigung des Klärwerks haben sich Ende April 2022 die Verbandsräte des Zweckverbands zur Abwasserbeseitigung für Teublitz und Maxhütte-Haidhof getroffen. Dabei erhielten sie Einblick in die Abläufe und den Fortschritt bei den jüngsten Baumaßnahmen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Bürgermeister Thomas Beer und Ludwig Haslbeck, Vorstand der Stadtwerke Maxhütte-Haidhof, erhielt Abwassermeister Christian Reil das Wort. Er ist zugleich Leiter des Klärwerks. „Hier am Klärwerk passiert jeden Tag wahnsinnig viel“, erklärte Reil. Das sei nur nicht für jedermann sichtbar, da die „Belieferung“ des Klärwerks über die unterirdische Kanalisation erfolge und die Prozesse im Klärwerk, das außerorts in Richtung Burglengenfeld liegt, erfolgen. So wird im Klärwerk das Schmutzwasser von rund 14.600 Bürgerinnen und Bürger aus Teublitz und Maxhütte-Haidhof täglich wieder gereinigt. Wie aufwendig dieser Prozess letztendlich ist, das verdeutlichte sich während der Führung über das Betriebsgelände.

## Drei Stufen bis zu sauberem Wasser

Laut Reil gliedert sich die Reinigung des Schmutz- bzw. Abwassers in drei Stufen.

Der erste Abschnitt, die mechanische Reinigung teilt sich nochmals in eine grobe und eine feine Reinigung. Bei der groben Reinigung kann man sich den Trommel-Rechen wie einen „Nudelsieb“ vorstellen. Dabei wird das eintreffende Wasser aus der Kanalisation von größeren Schmutzteilen, wie beispielsweise Putzlappen, getrennt. Im Anschluss daran erfolgt die feinere



Bei der Besichtigung war der Sandfang einer der Stopps.

Foto und Text: Stadt Teublitz, Thomas Stegerer

mechanische Reinigung im Sandfang. Dabei wird durch eine Pumpe eine sogenannte Wasserwalze erzeugt, durch die Bestandteile wie Sand, Kies und Straßensplitt ausfallen. Gleichzeitig sammelt sich im Abwasser enthaltenes Fett an der Oberfläche und wird abgezogen.

Danach geht es mit der biologischen und chemischen Reinigung des Schmutzwassers weiter. Dieser Schritt wird in den sogenannten Belebungsbecken, an denen jüngst Neuerungen vollzogen wurden, umgesetzt. Aufgabe der Klärwerksmitarbeiter ist es hier, die Bakterienstämme zu kontrollieren, die für die natürliche (biologische) Reinigung des Schmutzwassers sorgen. Eine in Teilen chemische Reinigung ist dennoch nötig, denn nicht alle Bestandteile des Schmutzwassers können auf natürlichem Wege herausgefiltert werden. Damit sich der Phosphor aus dem Wasser löst und an den sogenannten Klärschlamm, von Reil umgangssprachlich „schwarzes Gold“ genannt,

bindet, ist eben eine solche chemische Reinigung nötig.

## „Schwarzes Gold“ mit einem Haken

Während das im Anschluss an die Reinigung im Nachklärbecken saubere Wasser zurück in die Naab geleitet wird, wird der Klärschlamm in einem hohen Becken gesammelt und an den Zweckverband zur thermischen Klärschlammverwertung nach Schwandorf abgegeben.

Das größte Problem bei der Reinigung des Abwassers stellen laut Reil die Rückstände von Medikamenten dar.

„Die Anteile von Mitteln wie Ibuprofen und Co., die wir bei unseren regelmäßigen Beprobungen des Klärschlammes feststellen, sind wirklich eklatant hoch.“ Deshalb solle darauf geachtet werden, nicht alles über das Abwasser zu entsorgen „was eben durch den Gulli passt“.

Ihr Reparaturdienst

für defekte Rolläden

☎ 09471 / 307380

SCHNEIDER

Rolladenbauermeister

93133 Burglengenfeld - Schmidmühlener Str. 17

## METZGEREI HUMMEL

Pirkensee  
Richterskellerstr. 14  
Tel./Fax: 0 94 71 / 37 92

Wir sind kein Supermarkt, aber seit  
1949 für Sie da – und stolz darauf!

# Die Tore für die Anmeldung zum Ferienspaß 2022 sind geöffnet

Am 2. Juni 2022 war es endlich so weit: die Tore für die Anmeldungen zum Ferienspaß 2022 wurden geöffnet. Auch dieses Jahr gibt es wieder zahlreiche Aktionen im Rahmen des Ferienspaßes 2022.

Anmeldungen werden nur online unter [www.unser-ferienprogramm.de/maxhuetten-haidhof.de](http://www.unser-ferienprogramm.de/maxhuetten-haidhof.de) entgegengenommen.

Folgende Fahrten sind unter anderem geplant:

Am 9. August geht es mit der Ferienprogramm-Betreuerin Ulrike Mutzbauer nach Tschechien, um einen der schönsten Zoos, einen Dinopark und den botanischen Garten in Pilsen zu besuchen.

Am 23. August findet die Fahrt in den Europapark Rust statt.

Weitere Fragen an die Ferienprogramm-Betreuerin Ulrike Mutzbauer werden unter 09471/ 99 444 18 oder [ferienprogramm.M-H@web.de](mailto:ferienprogramm.M-H@web.de) beantwortet.

Am 2. Juni um 16:00 Uhr ging ebenso das Ferienprogramm der drei Jugendpfleger\*innen aus dem Städtedreieck online.



Die Tore für die Anmeldung zum Ferienspaß 2022 laufen bereits. Erster Bürgermeister Rudolf Seidl gratulierte Jugendpflegerin Andrea Ederer (rechts) und Ferienprogrammbetreuerin Ulrike Mutzbauer (Mitte) zum gelungenem Programm.

Foto: Angelika Niedermeier, Text: Andrea Ederer (Beide Stadt Maxhütte-Haidhof)

Mit im Ferienprogramm ist der beliebte Wildkräuter- und Naturerlebnistag in Teublitz, ein Kegelnachmittag in Verau, Historisches Tanzen und Geocaching in Kooperation mit dem Jugendzentrum im Städtedreieck (JUZ).

Für alle Veranstaltungen kann sich unter folgender Adresse eingeloggt und angemeldet werden: [www.unser-ferienprogramm.de/maxhuetten-haidhof.de](http://www.unser-ferienprogramm.de/maxhuetten-haidhof.de)

Die Ferienprogramm-Betreuerin Ulrike

Mutzbauer mit Team und die Jugendpflegerin Andrea Ederer freuen sich schon sehr auf die gemeinsamen Fahrten und Ausflüge!

Das Programm ist online auf der Homepage der Stadt Maxhütte-Haidhof zu finden. Ebenso wird das Programm als gedruckte Version an den Schulen im Stadtgebiet verteilt, es liegt im MehrGenerationenHaus aus und kann im Rathaus an der Information abgeholt werden.

**GEORG LANZL**  
über 80 Jahre Holzbau  
Zimmerei • Holzbau  
Innenausbau • Sägewerk  
Bedachung  
Stadl 4 u. 6 • 93149 Nittenau  
Tel. 0 94 36 / 83 41 • Fax: 0 94 36 / 3 09 91 80  
E-Mail: [info@zimmerei-lanzl.de](mailto:info@zimmerei-lanzl.de) • Web: [www.zimmerei-lanzl.de](http://www.zimmerei-lanzl.de)

Georg Pfundtner  
**Violinunterricht**  
  
Burglengenfeld    Maxhütte-Haidhof    Teublitz  
Tel.: 09471/3071080

  
**MAX hilft sucht ehrenamtliche Unterstützer**  
Die Nachbarschaftshilfe „MAX hilft“ hat sich bereits zu Corona-Zeiten sehr bewährt, doch werden weiterhin Unterstützer für die Hilfe gesucht. Jeder kann sich einbringen!  
**Interesse?**  
Dann melden Sie sich bitte bei der Stadt Maxhütte-Haidhof bei Angelika Niedermeier unter der Telefonnummer 09471 3022-227 oder per E-Mail an [angelika.niedermeier@maxhuetten-haidhof.de](mailto:angelika.niedermeier@maxhuetten-haidhof.de).

# DEINE AUTOWERKSTATT IN MAXHÜTTE

KfZ / NfZ-Technik und Service  
aus Meisterhand



... für alle Marken



Unfallschaden-  
Instandsetzung



Hauptuntersuchung\*\*  
SP / UVV / FSP



Fehlerspeicher  
auslesen / Diagnose



Klima-  
Service



Inspektion /  
Wartung



Elektrofahrzeug  
Service / Reparatur



An- / Verkauf



Bremsen- /  
Reifen Service



Glasschaden



Vermietung



Folge dem QR-Code.  
Wir freuen uns, dich bei  
uns begrüßen zu dürfen.

In der Zeit Deines Werkstattbesuchs stellen wir Dir  
ein kostenloses Ersatzfahrzeug zur Verfügung.\*

RepWay GmbH | Hubertusstraße 10 a | 93142 Maxhütte-Haidhof  
Telefon: 0171 / 6363776 | E-Mail: info@repway.de

\* Es steht nur eine gewisse Kapazität an Fahrzeugen zur Verfügung. Kosten für den Kraftstoffverbrauch sind selbst zu tragen.

\*\* wird durch anerkannte Prüforganisation durchgeführt

# Bäckerei Kosler mit Bestnoten für Brot und Semmeln ausgezeichnet



Brotbacken ist eines der ältesten gewerblichen Handwerkstätigkeiten um die Herstellung von Lebensmitteln. Gab es ganz zu Anfang der Tradition nur Schwarzbäcker (für Schwarzbrot, z.B. Roggenbrot) und Weißbäcker (für Hefe- und Milchbrot), so hat sich die Brot- und Semmelvielfalt doch außerordentlich erweitert. Heutzutage ist nicht nur handwerkliches Können nach wie vor die Grundlage für das erfolgreiche Betreiben einer Handwerksbäckerei sondern wichtig ist auch enormes Fachwissen.

Helmut Kosler, Innungs-Bäcker- und Konditormeister und Inhaber der Bäckerei und Konditorei Kosler und sein Neffe Marcel Morawe, Bäckermeister, Konditormeister und Betriebswirt nach der Handwerksordnung (HwO), besitzen dieses Können und Fachwissen, wie sie im April diesen Jahres unter Beweis stellen durften. Sie reichten der Innung eine Auswahl ihrer Bäckereiprodukte zur Überprüfung ein. Der Profitester Manfred Stiefel vom Deutschen Brotinstitut in Berlin kam zur Handwerkskammer nach Charlottenhof, Schwandorf und unterzog die eingereichten Bäckereierzeugnisse einer sorgfältigen Prüfung. Bei dieser Prüfung wird mit allen Sinnen in sechs Kriterien begutachtet. Zuerst wird ein Produkt nach Form und allgemeinem Aussehen kontrolliert. Anschließend werden die Oberfläche und die Kruste geprüft, danach die Lockerung und das Krumenbild. Ebenso erfolgt die Analyse der Struktur und Elastizität. Als Fünftes wird der Geruch und zu guter Letzt natürlich der Geschmack des Produktes getestet. Die Bäckerei Kosler schnitt hierbei überdurchschnittlich gut ab, so Manfred Stiefel und bescheinigte allen teilnehmenden Bäckereien ein „sehr hohes Niveau“. Helmut Kosler freut sich sehr über die Auszeichnung seiner Waren. „Auch unsere Kunden



Das Foto zeigt von links nach rechts: Erster Bürgermeister Rudolf Seidl, Bäckermeister Helmut Kosler, Bäcker- und Konditormeister Marcel Morawe, sowie die Mitglieder des Familienbetriebes Dieter und Helga Morawe, Gunda Kosler und Bettina Fundeis. Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof, Angelika Niedermeier

schätzen die sehr gute Qualität unserer handwerklich hergestellten Produkte, welche aus hochwertigen und frischen Rohstoffen produziert werden, sehr“, so Kosler. „Es wird keine Industrieware oder -pulver, etwa Eipulver verwendet, sondern frisches Ei. Auch wenn hier ein eigener Raum für die Frischeiverwertung vorgeschrieben ist und sich der Aufwand dadurch vergrößert. Qualität steht bei uns an oberster Stelle“, erläutert der Bäckermeister weiter. Marcel Morawe erklärt, dass zum Beispiel dem Drei-Stufen-Natursauerteigbrot nur Mehl und Wasser zugegeben wird und zwar dreimal täglich. Dieses Brot wird traditionell hergestellt mit natürlichen Milchsäurebakterien ohne zusätzliche Hefe. Diese Herstellung in Verbindung mit mehr Zeit für den Teig und Temperatur bringt ein wesentlich gesünderes, länger haltbares Brot hervor. „Dies wäre alles nicht möglich, wenn nicht ein tolles Team hinter unserer Philosophie: „Qualität erster Güte“, stünde. Zwölf Bäcker und Konditoren arbeiten gemeinsam mit Leidenschaft in der Bäckerei und sind für unsere Erfolge mit verantwortlich“, dankt Morawe seinem Team.

Erster Bürgermeister Rudolf Seidl gratulierte der Bäckerei Kosler. „Die Bäckerei Kosler bereichert unsere Stadt mit ihrer Qualität für Brot und Backwaren sehr. Es steckt viel Aufwand dahinter, bis es von den Rohzutaten zum fertigen Produkt in der Auslage kommt. Umso schöner ist es, wenn nicht nur die Kunden dies schätzen sondern dies auch durch Auszeichnungen der Bäcker-Innung honoriert wird“, so das Stadtoberhaupt. Seidl wünschte der Familienbäckerei noch weiterhin ein gutes Händchen für das Backen von Brot, Semmeln und Gebäck. Ausgezeichnet mit „Sehr gut“ wurden folgende Backwaren: Natursauerbrot, Königs-Brot, Bauernbrot, Dinkelbrot, Kürbiskernbrot, Roggenbrot, Holzhacker Brot, Zwiebelbrot, Schnitzer-Vollkornbrot, Semmel, Kaisersemmel, Schnitzer-Vollkornsemmel, Karottenecke, Breze, Passauer. Die Auszeichnung in Gold (dreimal hintereinander mit „sehr gut“ ausgezeichnet): Dinkelbrot, Schnitzer-Vollkornbrot, Schnitzer-Vollkornsemmel, Kaisersemmel, Semmel.

**Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen**  
Tel. 0 39 44 / 3 61 60 · [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

**Ihre Druckerei vor Ort:**  
[www.beeindrucken.com](http://www.beeindrucken.com)

# Aufklärung für Verkehrsteilnehmer!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund eines Vorfalles, der sich während des Festumzuges der Leonberger Burschen im Mai 2022 ereignet hat, möchten wir Sie, die Bürgerinnen und

Bürger sensibilisieren. Unsere Feuerwehren werden oft bei Umzügen und darüber hinaus verkehrssichernd oder verkehrslenkend tätig.

Dazu haben wir uns von der Polizeiinspektion Burglengenfeld fach-

männischen Rat geholt und Polizeihauptkommissar Franz Wenig hat uns nachfolgende Aufklärung zukommen lassen.

Vielen herzlichen Dank!

## Die Polizei hat gemäß § 36 StVO die Befugnis, Verkehrsteilnehmern Zeichen und Weisungen zu erteilen.

Gemäß Art. 7a des Gesetzes über Zuständigkeiten im Verkehrswesen ist es jedoch unter anderem auch Feuerwehrkräften, beim Vorliegen bestimmten Voraussetzungen ebenfalls erlaubt, verkehrssichernd oder verkehrslenkend tätig zu werden.

### Auszug aus dem Gesetz über Zuständigkeiten im Verkehrswesen:

#### Art. 7a Feuerwehr und Technisches Hilfswerk

Zur Sicherung von Einsatz- und Übungsstellen sowie von Veranstaltungen dürfen – vorbehaltlich anderer Entscheidungen der Straßenverkehrs- und Straßenbaubehörden sowie der Polizei – Führungsdienstgrade der Feuerwehr und Führungskräfte des Technischen Hilfswerks oder die von ihnen im Einzelfall damit beauftragten Mannschaftsdienstgrade und Helfer die Befugnisse der Polizei nach § 36 Abs. 1, § 44 Abs. 2 StVO und der Straßenverkehrsbehörde nach § 45 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 und 5 StVO ausüben und die nötigen Verkehrszeichen und -einrichtungen an Stelle der Baulastträger oder Eigentümer der Straße nach § 45 Abs. 5 Satz 1 StVO aufstellen.

Für die Sicherung von Veranstaltungen durch die Feuerwehren ist die Zustimmung des zuständigen Gemeindeorgans erforderlich. Satz 1 gilt für Übungsstellen auf Straßen des überörtlichen Verkehrs nur, wenn sie zuvor mit den Straßenverkehrs- und Straßenbaubehörden sowie der Polizei einvernehmlich abgestimmt wurden.

#### Zusammenfassung:

Bei einer genehmigten Veranstaltung, wie beispielsweise bei einem Volksfest, wird in der Regel bereits im Bescheid der Genehmigungsbehörde oder der erlassenen verkehrsrechtlichen Anordnung oder im Rahmen eines Sicherheitskonzepts bzw. im Zuge eines Sicherheitsgesprächs die Rolle der Feuerwehr schriftlich angeführt oder es werden entsprechende Vereinbarungen mündlich getroffen. Diese Absprachen oder Anordnungen stellen die erforderliche Zustimmung des Gemeindeorgans, gem. Art. 7a, Satz 2, dar.

Die Feuerwehr hat in diesen Fällen, die gleichen verkehrsregelnden Befugnisse) wie die Polizei. Verstöße gegen diese Regelungen sind bußgeldbewehrt. Ein Verstoß kann, auch wenn er nicht zur Gefährdung eines anderen Verkehrsteilnehmers oder gar zu einem Unfall geführt hat, mit einem Bußgeld von mindestens 20.- Euro geahndet werden.

möbel  
**geigl**  
GmbH

mit Küchen-Spezial-Haus  
Bahnhofstraße 27  
93142 Maxhütte-Haidhof  
Telefon 0 94 71 / 2 10 31  
www.mobel-geigl.de



**WIR  
MACHEN  
IHRE  
WOHN  
TRAUME  
WAHR**

*Jetzt persönlichen Beratungstermin vereinbaren!*

# Handy- und Brillensammelaktionen im Rathaus laufen weiter

In Maxhütte-Haidhof bietet das Rathaus die Möglichkeit, alte und ungenutzte Handys kostenlos zu entsorgen. Diese Aktion, welche seit April läuft, wird nun bis Ende Dezember 2022 verlängert.

Es werden alle alten, ausrangierten Mobiltelefone angenommen: Uralt-Handys ebenso wie nicht mehr genutzte Smartphones. Anschließend werden die Mobiltelefone zum Recycling weitergeleitet und die wieder verwertbaren Rohstoffe aufbereitet. Die übrigen, unbrauchbaren Teile werden dann fachgerecht entsorgt.

Mit dieser Aktion wird gleich doppelt geholfen: Zum einen werden die so zurückgewonnenen Rohstoffe wieder dem Produktions-Kreislauf zugeführt. Wenn weniger abgebaut werden muss, werden die Ressourcen der Erde geschont. Zum anderen wird durch die Rückführung der Rohstoffe den Menschen geholfen, welche weltweit durch moderne Sklaverei ausgebeutet werden: Die in den Mobiltelefonen enthaltenen Rohstoffe werden meist unter unfairen und lebensgefährlichen Arbeitsbedingungen abgebaut.



## Wichtig bei der Abgabe der alten Handys:

Es spielt keine Rolle, ob es sich um alte Handys, auch Uralt-Handys oder Smartphones handelt, ob diese funktionstüchtig sind oder nicht. Die SIM-Karte und Speicherkarten sollten entfernt werden. Es muss, sofern dies beim Handy möglich ist, Handy und Akku getrennt angeliefert werden. Vor der Anlieferung der Akkus, müssen deren Kontakte mit Tesafilm verkleben werden. Aus Datenschutzgründen sollten alle persönlichen Daten vom Handy gelöscht sein.

Auch die Brillensammelaktion von nicht mehr benötigten Brillen läuft als unbestimmte Aktion im Rathaus Maxhütte-

Haidhof weiter. Intakte Brillen mit oder ohne Gläser werden gesammelt und dann an die Organisation „Brillen Weltweit“ weitergeleitet. Dort werden die Brillen aufbereitet und anschließend durch geprüfte Non-Profit-Organisationen unentgeltlich an hilfsbedürftige Sehhilfeempfänger weitergeleitet. Die Stadt Maxhütte-Haidhof bittet weiterhin um rege Teilnahme an den Sammelaktionen, da hier hilfsbedürftigen Menschen auf einfache Weise geholfen werden kann, die Ressourcen unserer Erde geschont und Restmaterialien sortenrein recycelt oder entsorgt werden.

*Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof, Angelika Niedermeier*



## Ihr Immobilienprofi vor Ort

Vermittlung / Verkauf / Erbgemeinschaften / Nachlaß

# IMMOBILIEN KOLLER.

seit 38 Jahren Ihr kompetenter Partner



Hubert Koller  
Immobilienwirt (Diplom VWA Freiburg)



Mitglied im  
Immobilienverband  
Deutschland



93183 Kallmünz . Vilsgasse 12  
[www.immobilien-koller.de](http://www.immobilien-koller.de)

Tel. 0 94 73 / 86 78

# Wie gut hören Sie? Machen Sie jetzt den Test!

HEAR Intelligence™

HearIntelligence unterstützt  
natürlichen Hörerlebnis.

- Fällt es Ihnen schwer, leisen Gesprächen zu folgen oder haben Sie das Gefühl, dass Ihre Gesprächspartner nuscheln?
- Fällt es Ihnen schwer, ein Gespräch am Telefon zu führen oder mit jemandem, der eine Maske trägt?
- Fällt es Ihnen schwer, hohe Töne oder Vogelgezwitscher zu hören?
- Fällt es Ihnen schwer, Unterhaltungen in lauten Umgebungen, wie z.B. in Restaurants, zu führen?

Wenn Sie eine oder mehrere Fragen mit Ja beantwortet haben, sollten Sie unbedingt Ihr Gehör überprüfen lassen. Wir beraten Sie ausführlich und unverbindlich.  
**Machen Sie jetzt den ersten Schritt!**



Neue Chiptechnologie und dynamisches Klangverarbeitungssystem für **verbesserten Hörkomfort** und klaren Fokus auf Sprache

- Verbindung der Hörsysteme mit **jedem Mobiltelefon\*** für freihändiges Telefonieren
- **Direkte Übertragung** des Fernsehtons auf Ihre Hörsysteme\*\*
- Anrufe annehmen durch einfaches **Doppeltippen am Ohr**

**Premium-Designs in fünf verschiedenen Farbwelten als Batterie oder Akku-Variante verfügbar.**

\* Das Bluetooth-Wortzeichen und die entsprechenden Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc.  
\*\* Voraussetzung TV-Streaming: TV Connector, der mit dem Fernseher verbunden ist Smartphones und herkömmliche Mobiltelefone mit kompatiblen Bluetooth-Pro

**Unser Vorteilsgutschein für Sie**  
**Kostenfreie Höranalyse + 14 Tage Probetragen**

**Einlösbar  
bis 31.12.22**



**Weichser Weg 5  
93059 Regensburg  
Telefon: 0941 / 46 39 12 22**

**Marktplatz 1  
93128 Regenstauf  
Telefon: 09402 / 68 68**

# Fußpflegepraxis in Leonberg eröffnet

Im ehemaligen Bodahäusl in Leonberg am Schlossplatz eröffnete Mareike Reisinger im Mai 2022 eine Praxis für Fußpflege. Zur offiziellen Praxiseröffnung kam Erster Bürgermeister Rudolf Seidl zum Schlossplatz. „Es freut mich, dass Sie sich hier in Leonberg mit Ihrer Fußpflegepraxis niedergelassen haben. Dies ist eine wichtige gesundheitliche Einrichtung vor Ort. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg in dieser Praxis“, gratulierte Seidl der Geschäftsinhaberin. Als gelernte Zahnarzhelferin entschloss sich Reisinger 2006 eine Ausbildung zur Fußpflegerin zu machen. Nach Abschluss der Ausbildung wagte sie sich in die Selbstständigkeit. Sie mietete sich in einer podologischen Praxis im Stadtgebiet Maxhütte-Haidhof ein und arbeitete hier viele Jahre als selbständige Fußpflegerin. Heuer zog sie in eigene Praxisräume um. „Ich bin sehr glücklich in diesen neu reno-



Erster Bürgermeister Rudolf Seidl gratulierte Mareike Reisinger zur Eröffnung ihrer Fußpflegepraxis in Leonberg.

Text und Foto: Stadt Maxhütte-Haidhof, Angelika Niedermeier

vierten Räumen. Auch die Lage hier am Schlossplatz ist perfekt für mich“, freut sich Mareike Reisinger. „Ich habe hier eine Bushaltestelle direkt vor der

Haustüre“. Sie dankte dem Bürgermeister herzlich für sein Kommen und freut sich auf ihre Arbeit in den neuen Räumen.

# Obst- und Gartenbauverein Ponholz zu Besuch bei den Erlenwichtln

Um den Kindern des BRK Kinderhauses Erlenwichtl in Ponholz den Garten und die Natur näher zu bringen, hat der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Ponholz beschlossen, sich gärtnerisch zu engagieren. Auf einer Fläche von ca. 70 Quadratmetern wurde nicht nur eine Blumenwiese angelegt, sondern auch ein Insektenhaus aufgestellt, das vom ersten Vorstand des OGV, Erwin Wolf, gebaut wurde. Die Kinder des Kindergartens waren mit ihren, mit Blumensamen befüllten, Eimern mit Eifer beim Säen der Blumenwiese dabei. Im Insektenhaus leben bereits die ersten Bewohner, da die Kinder einige gefundene Käfer ins Insektenhaus gebracht haben. Der Blumensamen wurden vom Kreisverband Schwandorf zu Verfügung gestellt. Erwin Wolf bedankte sich bei den Gärtnern der Stadt Maxhütte-Haidhof für ihre Hilfe, da diese die Fläche für die Blumenwiese frästen und die Blumensamen beisteuerten.



Das Bild zeigt (v. l.) Rosi Graf (Vorstandschaft des OGV), die Kinderhausleiterin Sophie Meier, die beiden Bauhofmitarbeiter Stefan Haslinger und Thomas Stoike (hinten) und den ersten Vorstand des OGV, Erwin Wolf (vordere Reihe rechts).

Foto und Text: Obst- und Gartenbauverein Ponholz

Ebenso wurden zwei Hochbeete aufgestellt, die vom zweiten Vorstand des OGVs Bernhard Schneider angefertigt wurden. Nun können die Kinder die Beeten bepflanzen und die Entwicklung vom Samenkorn bis zum erntereifen Gemüse beobachten. Die Kinderhausleiterin Sophie Meier

bedankte sich beim OGV und allen Beteiligten für die Arbeit und freut sich auf das Bepflanzen der Hochbeete mit den Kindern. Für den Herbst ist die Pflanzung von drei Obstbäumen (Apfel, Birne, Zwetschge) geplant, sodass die Kinder auch frisches Obst ernten können.

# Tag der offenen Tür der Jugendblaskapelle der FF Leonberg mit Schnuppertag – Sonntag, 17. Juli 2022

Die Jugendblaskapelle der FF Leonberg probte seit längerer Zeit bereits im Saal des MehrGenerationenHauses (MGH) gleich neben dem Rathaus. Nun ist es endlich so weit: Die Musikerinnen und Musiker haben die eigenen, neuen Räume im zweiten Obergeschoss des MGH bezogen und fühlen sich dort mit ihren Instrumenten „pudelwohl“.

**Am Sonntag, 17. Juli 2022 um 14.00 Uhr werden die Räume ihrer Bestimmung übergeben.**

Erster Bürgermeister Rudolf Seidl wird bei gutem Wetter im Schulinnenhof der Mittelschule die geladenen Gäste und die Bevölkerung, zusammen mit Erstem Vorsitzenden Christian Auburger und Dirigentin Regina Sturm, begrüßen. Bis kurz vor 17.00 Uhr kann man sich bei guter Musik unterhalten lassen und „Biergarten-Atmosphäre“ genießen. Dies bedeutet: der Musikerverein bewirbt. Auch die Räume können zu dieser Zeit besichtigt werden.



Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof, Anita Alt

Ab 17.00 Uhr besteht die Möglichkeit zur „Musikinstrumenten-Erprobung“, der Schnuppertag beginnt. Bis 18.00 Uhr können interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene Instrumente mit den Musiklehrern ausprobieren, ob das Musizieren die richtige Freizeitbeschäftigung ist.

**Es ergeht eine herzliche Einladung an die Bevölkerung!**

*„Das Beste in der Musik steht nicht in den Noten“.*

Gustav Mahler

## Neues Highlight im Bergbau- und Industriemuseum Ostbayern!

Im Mai 2022 wurde von der Stadt Maxhütte-Haidhof ein historischer Antriebsmotor (Baujahr 1898) aus dem Eisenwerk Maximilianshütte dem Theuerner Museum als Dauerleihgabe übergeben. Das wuchtige Großobjekt wird zukünftig den Eingangsbereich zur neuen Industriegeschichtsausstellung zieren.



Museumleiter Dr. Martin Schreiner (Dritter von rechts) freut sich zusammen mit Initiator Georg Wickles (Zweiter von rechts) aus Schwandorf, dass das Exponat nun seinen Platz im Museum gefunden hat.

Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof, Anita Alt

# Die Volkshochschule im Städtedreieck bietet folgende Veranstaltungspunkte an:

## B-1233

### Ortskundlicher Spaziergang: Pirkensee

Regina Kreuzer

1 Abend, 10.08.2022

Mittwoch, 18:00 - 19:30 Uhr

Dorfhaus Pirkensee

(bei der Pfarrkirche)

Unkostenbeitrag vor Ort: 4,00 Euro

Max. 20 Teilnehmer/innen

## B-1232

### Die Votivtafeln der Kappl-Kirchen von Leonberg

Rebecca Koller, Kultur- und Heimatpflege, Bezirk Oberpfalz

1 Abend, 27.07.2022

Mittwoch, 19:00 - 20:30 Uhr

Stadtmuseum Schwandorf,

Rathausstr. 1, 92421 Schwandorf

Unkostenbeitrag vor Ort: 4,00 Euro

Kinder frei

Max. 20 Teilnehmer/innen

## B-1230

### Spaziergang zu den Kappl-Kir- chen von Leonberg

Rebecca Koller, Kultur- und Heimatpflege, Bezirk Oberpfalz

1 Abend, 06.07.2022

Mittwoch, 19:00 - 20:30 Uhr

Treffpunkt: Neues Schloss,

Schlossplatz 1,

93142 Maxhütte-Leonberg

Unkostenbeitrag vor Ort: 4,00 Euro

Kinder frei

Zwei Wallfahrtskirchen bei Leonberg,

die beiden Kappl-Kirchen, weisen auf

ältere Wallfahrten zurück, im 18. Jahr-

hundert wurden sie barockisiert.

Max. 20 Teilnehmer/innen

## Anmeldungen

unter der Telefonnummer 09471

3022-333, info@vhs-staedtedreieck.

de oder am besten gleich unter www.

vhs-schwandorf-land.de bei der Volks-

hochschule im Städtedreieck online

anmelden.



Volkshochschule  
im Städtedreieck e.V.  
Burglengenfeld • Maxhütte-Haidhof • Teublitz

## So schön war das Burschenfest in Leonberg

Der Burschenverein „Deutsche Eiche“ Leonberg feierte in der Zeit vom 20. bis 22. Mai 2022 sein 150-jähriges Gründungsfest. Bei sonnigem Wetter fand am Sonntag um 14:00 Uhr der erste Festzug seit langem statt. Der ganze Ort und das Umland feierte mit seinem Burschenverein.

Wenn Burschenvereine feiern, geht es laut zu, auch beim Festzug.

Zahlreiche Vereine, Organisationen und Blaskapellen aus der Umgebung gaben dem Festzug mit ihrer Anwesenheit die Ehre, um das 150-jährige Bestehen des Burschenvereins „Deutsche Eiche“ Leonberg mitzufeiern.

Singend und mit bester Laune zogen die Teilnehmer des Festzugs in einem kilometerlangen Festzug durch die Straßen von Leonberg.



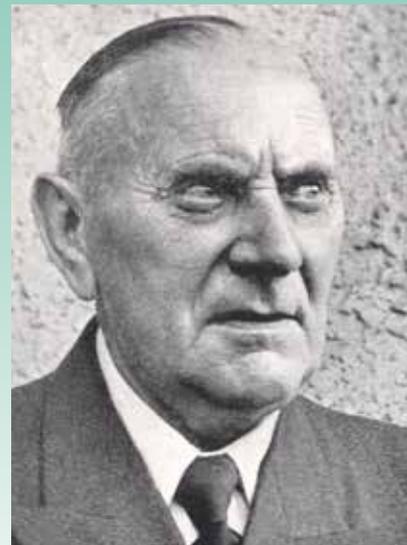
Erster Bürgermeister und Schirmherr Rudolf Seidl (vorne Mitte) gratulierte zusammen mit Landrat Thomas Ebeling (zweite Reihe Mitte) dem Burschenverein „Deutsche Eiche“ Leonberg recht herzlich und wünschte ihnen weiterhin alles Gute.

Foto und Text. Stadt Maxhütte-Haidhof, Andrea Ederer

# Friedrich Beiße (1874-1960) – Ein Leben in und für Maxhütte-Haidhof

Die Stadtratssitzung vom 11.02.1960 eröffnete Bürgermeister Hermann Gierl mit einer schmerzlichen Mitteilung: „... ich habe die traurige Pflicht, Ihnen mitzuteilen, dass unser Ehrenbürger, Herr Direktor Friedrich Beiße, heute Mittag verstorben ist.“ In seiner Würdigung hob der Bürgermeister vor allem seine Rolle bei der Gründung des Volksbildungswerks beziehungsweise des FC Haidhof (beziehungsweise ab 1953 FC Maxhütte-Haidhof) hervor. Hier und in weiteren Nachrufen wurde immer wieder darauf verwiesen, dass er nicht nur den FC gegründet, sondern auch den Bau des Fußballplatzes ermöglicht hatte. Obwohl Friedrich Beiße einige Jahrzehnte die Entwicklung von Maxhütte als Direktor eines Bergbaubetriebs aktiv begleitete und förderte, stammte er nicht aus der Region, sondern aus einem landwirtschaftlichen Betrieb in der Nähe Hannovers, wo er am 07.10.1874 geboren wurde. In seiner Dankesrede zur Verleihung der Ehrenbürgerwürde am 06.03.1951 führte er selbst aus, dass er seit 32 Jahren

„Einwohner der Gemeinde Maxhütte“ war, die er als zweite Heimat betrachtete. Zugleich äußerte er hier seine Grundüberzeugungen als evangelischer Christ und Staatsbürger, der sich der protestantischen Arbeitsethik verpflichtet sah: „Ich habe mich immer auf den Standpunkt gestellt, seine Pflicht zu erfüllen, wo man eben am Platze war. Ich erachte meine bisherige Tätigkeit nur als eine Pflichterfüllung, wie es sich eben für einen anständigen Staatsbürger und Christen geziemt.“ Seine Karriere in Maxhütte (damals noch Gemeinde Ibenthann, ab 1938 Gemeinde Maxhütte, 1953 Stadt Maxhütte und 1956 Stadt Maxhütte-Haidhof) begann 1919 als Direktor der Bayerischen Überlandzentrale AG (zuvor: Oberpfälzer Braunkohlen-Gewerkschaft Haidhof), die seit dem 27.04.1910 die südliche Oberpfalz mit Strom versorgte. Später erfolgte eine Umbenennung in Oberpfalzwerke (OWAG) bzw. OBAG. Ohne diese Elektrizität wäre der Aufbau des Zementwerks in Burglenzenfeld kaum denkbar gewesen. Auch das Eisenwerk Maxhütte wurde aus



Friedrich Beiße

Herrn Direktor v. D. Friedrich Beiße, Maxhütte, verleiht der Gemeinderat am 6. März 1951 in dankbarer Anerkennung seiner großen Verdienste um die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung der Gemeinde das Ehrenbürgerrecht.

dem Kraftwerk in Birkenzell beliefert. Obwohl als Ortsangaben immer auch Haidhof oder Ponholz genannt wurden, lag der oberirdische Braunkohlentagebau und das Kraftwerk auf dem Gemeindegebiet von Maxhütte. Bei Haidhof und Ponholz handelte es sich

## Veganer Mitbring-Brunch im MehrGenerationenHaus startet wieder



### Mehr Generationen Haus



Am Sonntag, den 24. Juli 2022, findet wieder der vegane Mitbring-Brunch im MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof statt. Veganer, Vegetarier und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, zwischen 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr zu dem Brunch zu kommen.

Jeder Besucher bringt für das Buffet eine Speise mit und trägt so zum großen Buffet bei.

Egal, ob süß oder salzig, Aufstrich, Salat, Auflauf oder Kuchen - hauptsächlich vegan. Brot und Semmeln, Kaffee und kalte Getränke werden gestellt. Dafür wird um eine kleine Spende gebeten. Die Teilnahme selbst ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Nähere Informationen bei Brigitte und Fritz Ferstl, Telefon 0170 8197390, E-Mail: [fritz@die-ferstls.de](mailto:fritz@die-ferstls.de).

nur um die nächstgelegenen Bahnhöfe, um Ortsunkundigen die Orientierung zu erleichtern.

In den Jahren vor 1919 hatte sich Beiße im Saargebiet aufgehalten, war von dort aber wegen der politischen Umwälzungen nach dem 1. Weltkrieg (französische Besatzung) vertrieben worden. Schwere Zeiten brachen in der Weltwirtschaftskrise an: Nach dem Bau des Kraftwerks in Dachelhofen, das mit Kohle aus Wackersdorf beliefert wurde, erfolgte 1931 die Stilllegung des Kraftwerksbetriebs; bis zu diesem Zeitpunkt leitete Beiße das Werk. Nur aufgrund der Initiative von Josef Weigl (ebenfalls Ehrenbürger) konnte der Bergbaubetrieb weitergeführt werden, aus dem im 2. Weltkrieg die Schamotte hervorging. Josef Weigl begleitete diesen Betrieb in dieser Zeit als verantwortlicher Direktor und als Nachfolger von Beiße.

Friedrich Beiße blieb auch nach dem Ende des Kraftwerksbetriebs in den Jahren nach 1931 mit den Oberpfalzwerken beruflich eng verbunden und behielt Maxhütte als Wohnsitz. Er verantwortete in den 30er Jahren u.a. den Bau des Wasserkraftwerks in Pfreimd und verbrachte den 2. Weltkrieg in Frankreich. Als Direktor

(auf der Arbeitgeberseite) war Beiße mit sozialen Konflikten, Arbeitskämpfen und Niederlegungen sehr wohl vertraut. Seine Bemühungen auf kulturellem und sportlichem Gebiet (Volksbildungswerk und FC) stellten auch den Versuch dar, diesen Klassenkampf zu entschärfen. Dafür wurde er von der KPD als Deutschnationaler geschmäht. Vom 11. bis 14.06.1921 kam es etwa im Städtedreieck zu einem kompletten Stromausfall, da ein Streik den Kohlenanschub für das Kraftwerk verhinderte.

Beim FC Haidhof handelte es sich tatsächlich um keinen Arbeiter-, sondern um einen Werksverein, der von den Oberpfalzwerken nachhaltig gefördert wurde. Auch der Fußballplatz (auf einem ehemaligen Bergbaugelände) wurde vom Werk zur Verfügung gestellt.kehrten die Fußballer und ihre Anhänger nach Spielende im nahegelegenen Neuwirtshaus am Sauforst ein, so betraten sie erneut Besitz der Oberpfalzwerke. Aufgrund dieser Gründungsgeschichte blieb der Verein mit der Stadtgeschichte immer eng verbunden: Er benannte sich bereits 1953, im Jahr der Stadterhebung, in FC Maxhütte-Haidhof um. Die Stadt selbst folgte erst drei Jahre später, als

die Fusion mit der Nachbargemeinde Meßnerskreith anstand und der neue Name Maxhütte-Haidhof diese Vereinigung anzeigen sollte. Die Vereinsfarben grün-weiß wurden 1953 auch zu den Farben der Stadt.

Daneben förderte Beiße auch die Schützengesellschaft Maxhütte und den Sängerbund. In Nachrufen wurde er gerne als „knorrig“ charakterisiert. Als Hauptwesenszug sollte jedoch seine tiefe Frömmigkeit erwähnt werden. In seiner Dankesrede zur Verleihung der Ehrenbürgerwürde erwähnte er ausdrücklich seine Dankbarkeit, dass der Ort und das Werk Maxhütte nicht bombardiert worden waren: „Der Herrgott hat die Gemeinde in der schweren Zeit geschützt. Es ist keine Bombe hier in der Gegend niedergegangen. Ich möchte hiermit der Bitte und dem Wunsch Ausdruck geben, dass die Vorsehung nach wie vor die schützende Hand über die Maxhütte hält. Möge die Gemeinde weiter blühen und gedeihen. Das walte Gott!“. Am 13.02.1960 wurde Friedrich Beiße auf dem evangelischen Friedhof zur letzten Ruhe gebettet.

*Foto: Stadtarchiv Maxhütte-Haidhof,  
Text: Dr. Thomas Barth,  
Archivar Stadt Maxhütte-Haidhof*

## Papierblumen des „Sprachcafés – Treffpunkt Deutsch“ übergeben

Die Frauen des „Sprachcafés – Treffpunkt Deutsch“ des MehrGenerationen-Hauses Maxhütte-Haidhof haben mit viel Spaß einige Papierblumen gebastelt, mit sonnengelber Farbe besprüht und mit herzlichen Grüßen an Herrn Rother von der Tafel Maxhütte-Haidhof übergeben, um den Kunden der Tafel eine Freude zu bereiten. So kann Integration gelingen!

Unter Federführung der Lernenden Region Schwandorf e. V. gibt es seit Oktober letzten Jahres das „Sprachcafé – Treffpunkt Deutsch“. Hier trifft sich regelmäßig eine Gruppe von Frauen aus Syrien, dem Irak und Palästina, es werden gemeinsam arabische Rezepte ins Deutsche übersetzt und manches auch gleich ausprobiert. Das Sprachcafé steht Frauen aus allen Ländern offen,



die soziale Kontakte suchen und sich mit anderen Frauen austauschen möchten. „Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, das Sprachcafé zu besuchen. Die Treffen finden jeden zweiten Donnerstag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr in den Räumen des MehrGenerationenHauses Maxhütte-Haidhof statt“, so die Leiterin des MehrGenerationenHauses Andrea

Ederer.

Weitere Infos zu dem Sprachcafés – Treffpunkt Deutsch“ erhalten Sie unter: Lernende Region Schwandorf e.V., Maria Dirnberger oder unter [info@lernreg.de](mailto:info@lernreg.de).

*Text: Maria Dirnberger, Projektleiterin*





*Seit 70 Jahren*

**G. Ehrenreich**  
Bauunternehmen GmbH



**WIR SUCHEN IMMER VERSTÄRKUNG**

Alle Stellenangebote finden Sie auf unserer Webseite unter „Karriere“

**QR-CODE SCANNEN UND JETZT BEWERBEN**

Georg Ehrenreich GmbH | Am Naturpark 2 | 93158 Teublitz | Tel: 09471 99200

**www.ehrenreich-massivhaus.de**

# KRANKHAFTES ÜBERGEWICHT?

Bereits 100 Menschen mit morbidem Adipositas ließen sich in Burglengenfeld von Frank Brose erfolgreich operieren.

**Adipositas-Operationen am Burglengenfelder Krankenhaus? Die Asklepios Klinik im Städtedreieck als ausgezeichnete Adresse für Menschen mit krankhaftem Übergewicht? Über Jahre hinweg mussten diese Fragen verneint werden – bis der damals neue Leitende Oberarzt Frank Brose am 12. August 2019 die erste Adipositas-Operation durchführte.**

Zweieinhalb Jahre später konnte der mittlerweile Team-Chefarzt „Allgemein- und Viszeralchirurgie“ bereits 100 Menschen mit einer Operation helfen – trotz Corona-Lockdown und OP-Stillstand.

Bei den 100 Patienten, die im Durchschnitt einen BMI von 52,7 kg/m<sup>2</sup> vorwiesen (ab einem BMI von 30 kg/m<sup>2</sup> spricht man von krankhaftem Übergewicht bzw. Fettleibigkeit), führte der ausgewiesene Adipositas-Experte entweder eine Schlauchmagenoperation (78mal) durch oder legte einen Magenbypass (22mal) an. Insgesamt waren es 63 Frauen und 27 Männer, der schwerste Mann litt unter einem Körpergewicht von 240 kg, die schwerste Frau wog 206 kg.

Wichtig: Frank Brose operiert Adipositas-Patienten minimalinvasiv. Die Vorteile der sogenannten Schlüssellochtechnik sind geringe Schmerzen in den ersten Tagen nach der Operation und eine schnellere Erholung nach erfolgter OP. Patienten profitieren zudem vom interdisziplinären Ansatz der Klinik, die eine ganzheitliche Behandlung des Krankheitsbildes gewährleistet.

Der Team-Chefarzt setzt im Bereich Adipositas auf eine breite Vernetzung und ein wissenschaftliches Fundament. So nimmt die Klinik am StuDoQ Register (Erfassung für metabolische Erkrankungen) der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie teil, darüber hinaus ist Frank Brose unter anderem Mitglied in der Chirurgischen Arbeitsgemeinschaft Adipositas-Therapie und metabolischen Chirurgie (CAADIP), der „International Federation for the Surgery of Obesity and Metabolic Disorders“ (IFSO) und der Deutsche Adipositas Gesellschaft (DAG).



Foto: Shutterstock

## Heute schon vormerken: Online-Vortrag am 4. Juli

„Morbidem Adipositas – die Chirurgie kann helfen“. In seinem Online-Vortrag am Montag, 4. Juli, gibt Frank Brose ab 19 Uhr einen Überblick über aktuelle Behandlungsformen und steht anschließend für Fragen zur Verfügung.

Der kostenlose Vortrag findet in Kooperation mit der vhs im Landkreis Schwandorf statt, die Anmeldung erfolgt via [info@vhs-staedtedreieck.de](mailto:info@vhs-staedtedreieck.de) oder Telefon 09471 3022-333. Nach der Anmeldung erhalten Teilnehmer\*innen einen Link, über den sie problemlos am Vortrag via Internet/Browser teilnehmen können.

### Adipositas Sprechstunden an der Asklepios Klinik im Städtedreieck

Mittwoch: 08:00 bis 11:00 Uhr

Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Anmeldung via Telefon: 09471 705-6110



### Frank Brose

Leitender Oberarzt

Allgemein- und Viszeralchirurgie,  
Gefäßchirurgie

Facharzt für Chirurgie, Viszeralchirurgie,  
Gefäßchirurgie, Ernährungs-  
mediziner

Dr.-Sauerbruch-Straße 1 · 93133 Burglengenfeld  
Tel. 09471 705-0 · [burglengenfeld@asklepios.com](mailto:burglengenfeld@asklepios.com)  
[www.asklepios.com/burglengenfeld](http://www.asklepios.com/burglengenfeld)



# Veranstungskalender



## Bürgerfest – 20./21. August 2022

Freunde treffen, gute Musik hören, eine große Auswahl an leckeren Essen und Trinken und jede Menge Spaß haben: dies sind die Zutaten für das **Bürgerfest in Maxhütte-Haidhof**.

Vier Bühnen mit den Hauptbewirtungspunkten laden zum gemütlichen Verweilen ein, während die Stände auf den Zuwegen dorthin ein erfreuliches Intermezzo bieten.

Mit einer Vielzahl an unterschiedlichsten Ständen im kompletten Veranstaltungsgelände wird das Bürgerfest bereichert. An jeder Ecke findet man etwas Spezielles: Delikatessen, handgefertigte Schmuckstücke und nicht zu vergessen, die diversen Musikrichtungen, die am Bürgerfestgelände zu hören sind. Auch ein Kinderland erwartet die kleinsten Besucher.

**Die Planungen sind bereits in vollem Gang.**

**Am Samstag, 20. August findet der 12. Städtedreieckslauf statt. Mehr Informationen dazu unter [www.staedtedreieckslauf.de](http://www.staedtedreieckslauf.de).**

**23.-26.06.2022**  
Kulturfest der Oberpfälzer - Nordgautag 2022  
Schwandorf  
[www.oberpfaelzerkulturbund.de](http://www.oberpfaelzerkulturbund.de)

**25.06.2022**  
Schützenkirwa  
Schützenverein Jägerblut Rappenburg  
Grafstodl Verau

**25.06.2022**  
Bergfest „Am Birkerberg“  
Burschenverein Winkering  
Musik: Bayerisch Blau

**01. - 03.07.2022**  
110 Jahre Burschenverein Ponholz  
Burschenverein „Eichenlaub“ Ponholz

**02.07.2022**  
Sommerfest mit Tag der offenen Tür  
Schützenverein Schwarzer Berg Rappenburg e. V.  
Pfarrheim Rappenburg

**09.07.2022**  
Cubavaria  
Burschenverein Philadelphia  
Dorfhaus Meßnerskreith

**16.07.2022**  
Jahreshauptversammlung  
Freiwillige Feuerwehr Ponholz  
Gerätehaus Ponholz

**17.07.2022**  
Tag der offenen Tür mit Schnuppertag  
Jugendblaskapelle der FF Leonberg  
MehrGeneratioenenHaus

**23.07.2022**  
Sommerfest  
Schäferhundeverein  
Vereinsheim Pfaltermühle

**22. - 24.07.2022**  
Pfarrausflug  
Pfarrei St. Josef Rappenburg  
Reiseziel: Paderborn

**30.07.2022**  
Dorffest Katzheim  
Dorfgemeinschaft Katzheim  
Dorfhaus Katzheim

**06.08.2022**  
Sebastian Reich und Amanda  
„Verrückte Zeit!“  
Stadthalle Maxhütte-Haidhof

**13./14.08.2022**  
Burschenkirwa  
Burschenverein Winkering  
Winkering Dorfplatz

**15.08.2022**  
Gartlerfest  
GOV Meßnerskreith  
Dorfplatz Meßnerskreith

**20.08.2022**  
12. Städtedreieckslauf  
Teublitz-Burglengenfeld-  
Maxhütte-Haidhof

**20./21.08.2022**  
Bürgerfest  
Stadt Maxhütte-Haidhof  
Regensburger Straße

## Veranstungen 2022

Melden Sie bitte Ihre Veranstaltungen früh genug für die Veröffentlichung in unseren Mitteilungsblättern bzw. im Veranstaltungskalender der Homepage der Stadt unter der E-Mail [alt@maxhuette-haidhof](mailto:alt@maxhuette-haidhof) an. Die Meldung ersetzt nicht eine Anzeige der Veranstaltung beim Ordnungsamt der Stadt Maxhütte-Haidhof oder die Meldung bei der GEMA.

**Impressum:** Herausgeber: Stadt Maxhütte-Haidhof, 1. Bürgermeister Rudolf Seidl,  
Regensburger Straße 18 · 93142 Maxhütte-Haidhof · Tel. 09471 3022 - 0  
Auflage: 4.860 Stück  
Druck: Hofmann-Druck & Verlag · Werner-von-Siemens-Str. 1 · 93128 Regensburg · [www.beeindrucken.com](http://www.beeindrucken.com)  
Anzeigen: E-Mail: [anzeige.mh@beeindrucken.com](mailto:anzeige.mh@beeindrucken.com) oder Tel. 09402 948 22 - 21, Gerhard Matzick

